

# SALMEN

FREIHEIT · KULTUR · LEBENSART

#11

MADE WITH  IN OFFENBURG

## BUNT

Offenburgs  
vielfältige  
Kulturszene

## STRAHLEND

Bühnenmomente  
für Kinder

## GEMISCHT

Multikulti hat am  
Oberrhein Tradition

**Online**  
kaufen,  
**zu Hause**  
ausdrucken!

# Schenke unvergessliche Momente ...



Erhältlich im BürgerBüro und unter  
[www.kulturbuero.offenburg.de](http://www.kulturbuero.offenburg.de)

# AKTUELLES



## GEMEINSAM

Stark für Europa

Oberbürgermeister Marco Steffens begrüßte am 23. Oktober die Mitglieder des **deutsch-französischen Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit** im Offenburger Salmen. Hier agieren Parlamentarier\*innen und Verwaltung aus Deutschland und Frankreich gemeinsam für ein gutes Miteinander über die Grenzen hinweg. Ganz bewusst hat sich das Staatsministerium Baden-Württemberg für den Offenburger Salmen als gemeinsamen Tagungsort entschieden. Marco Steffens: „Wir sind hier mitten in Europa. Das prägt unsere Stadt. Ich freue mich, dass Frankreich und Deutschland so gute Freunde geworden sind.“

## VERBUNDEN

Stark für die Kultur

Im **Städtetag Baden-Württemberg** bilden die Kulturämter eine starke Gemeinschaft, so auch bei ihrem Treffen im November in Konstanz. Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft ist Offenburgs Kulturchefin Carmen Lötsch, gemeinsam mit ihrer Freiburger Kollegin Felicia Maier: „Kultur ist eine Querschnittsaufgabe. Eine gute Kulturarbeit sorgt für attraktive Städte, integriert Menschen, macht das Leben lebenswert. Kunst kennt keine Sprachbarrieren oder Grenzen. Kunst und Kultur sind Menschenrechte. Dieser Anspruch verbindet alle Kulturämter in Baden-Württemberg.“



## ZUSAMMEN

Stark für Frauen

**Frauen helfen Frauen Ortenau e.V.** setzt sich seit über 40 Jahren für das Thema Gewaltprävention ein. Die Stärkung und Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen ist dem Verein ein wichtiges Anliegen. Zusammen mit der Stadtbibliothek Offenburg stellen sie für Lehr- und Erziehungskräfte zwei ausleihbare Medienkoffer zur Verfügung. Enthalten sind Material für die pädagogische Arbeit und weiterführende Informationen für Kinder, Jugendliche und Eltern. Lehrende und Erzieher\*innen können die Koffer bei der Stadtbibliothek ausleihen. Die geschäftsführende Vorsitzende Petra Fränzen stellt die Arbeit des Vereins im aktuellen Stadt-Podcast "Offen. Gesagt!" mit Oberbürgermeister Marco Steffens vor.



06



10



14



**06**

**FAMILIENZEIT**

Theater, Klassik und Tanz sorgen für strahlende Kinderaugen.

**10**

**FRANK KUNERTS WUNDERLAND**

Die aktuelle Ausstellung in der Städtischen Galerie überrascht.

**14**

**JAZZ, OFFENBURG, JAZZ**

Wir feiern 20 Jahre Jazzpassage und 50 Ausgaben Jazzclub.

20

**20**

**KULTUR IST BUNT**

Der vielfältigen Subkultur verdanken wir tolle Events.

**22**

**VERANSTALTUNGS-KALENDER**

Offenburgs Kulturevents von Dezember 2023 bis Juli 2024.

**44**

**KULTUR À LA CARTE**

Der Stadtplan mit den wichtigsten Kulturstandorten in Offenburg.

**46**

**AUFTAKT DES TERRORS**

Ausstellung über frühe Konzentrationslager im Salmen.

**48**

**DIE PARTYMACHERIN RENATE DIETZ**

Offenburgs große Bewirterin verabschiedet sich.

**52**

**MULTIKULTI - EINE URALTE IDEE**

Spektakuläre Gräberfunde erzählen im Museum im Ritterhaus unsere Vergangenheit neu.

66



## Impressum

### Herausgeberin

Stadt Offenburg · Fachbereich Kultur  
Wasserstraße 22 · 77652 Offenburg  
fb.kultur@offenburg.de  
Carmen Löttsch (V.i.S.d.P)

### Redaktion

#### Leitung

Christian Kessler & Geraldine Streit

#### Redaktionsteam

Catarina Rauscher, Leonie Kern,  
Carmen Löttsch, Selina Löwenberg,  
Hugo Resch, Jonathan Rieder, Sabine Krockner

#### Autor\*innen

Katerina Ankerhold, Meike Bastian,  
Heiner Behring, Jürgen Haberer, Antje Haury,  
Miriam Noll, Susanne-Ramm-Weber,  
Valerie Schoenberg

### Realisation

Grafikteam Werbeagentur GmbH  
Scheerbünd 3 · 77654 Offenburg  
0781 9666 100 · info@grafikteam.de  
www.grafikteam.de

### Projektleitung

Vanessa Ruf & Ewald Wagner  
(Ltg. Grafikteam Werbeagentur)  
Geraldine Streit  
(Ltg. Stadt Offenburg)

### Cover

Foto: Jigal Fichtner,  
Art Direction: Parvati Sauer

### Druck

Bucherer & End GmbH  
Allmendstraße 2 · 77966 Kappel-Grafenhausen  
www.bucherer-end.de

48



**56**  
DAS BILD VON OFFENBURG  
Ein Stadtpaziergang zu  
Offenburgs wichtigsten Kunstorten.

**64**  
EIN VIERTELJAHRHUNDERT  
SHORTS!  
Das trinationale Filmfestival  
der Hochschule Offenburg feiert  
25 Jahre Jubiläum.

**65**  
FREIHEITSFEST 2.0  
Neustart für das beliebte Stadtfest.

52



**66**  
OHREN AUF FÜR NEUE TÖNE  
MIT ANTJE HAURY  
Ab sofort verantwortlich für  
Darstellende Kunst und Musik im  
Fachbereich Kultur.

**70**  
WER BIST DU DENN?  
Öffentliche Kunst entdecken:  
„Der Schlüssel zum Tor der  
Harmonie“ von Pilan Farhad  
Javaherian.

56

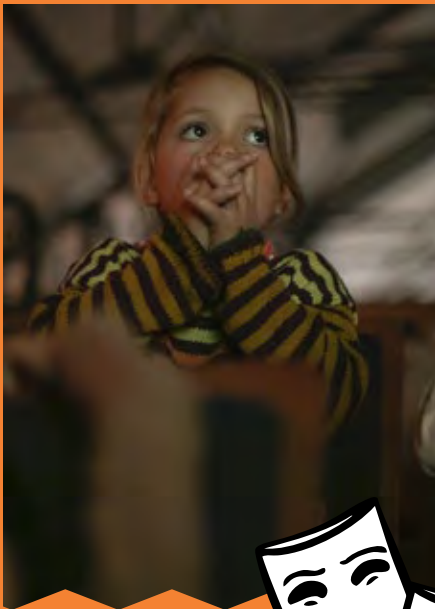


# FAMILIEN ZEIT

TEXT: GERALDINE STREIT

Kinderaugen leuchten lassen, das geht bei einem Theater- oder Konzertbesuch ganz von allein. Offenburg bietet Familien besonders in der nasskalten Jahreszeit viele tolle Bühnenerlebnisse.

Bühne frei  
für Kinder



**D**er allererste Theater- oder Konzertbesuch ist für Kinder ein ganz besonderes Erlebnis. Der abgedunkelte Raum, das aufgeregte Warten, die große Bühne und ein riesiger Vorhang, der verheißungsvoll wartet, gelüftet zu werden. Und sobald

es dann heißt „Bühne frei!“, tauchen schon die Aller kleinsten ein in eine andere Welt. Junge Menschen lassen sich leicht von Musik, Tanz, Puppenspielkunst und Schauspiel verzaubern. Dabei lernen sie ganz nebenbei die ältesten Kulturgüter der Menschheit kennen.





Fotos: Armin Krüger

## DIE NÄCHSTEN BÜHNENTERMINE FÜR KINDER & JUGENDLICHE:

- 29. DEZEMBER 2023** (6+)  
Rapunzel
- JANUAR – APRIL**  
Allez Hop! Deutsch-  
französisches Kinder- und  
Jugendtheaterfestival
- 23. JANUAR 2024** (6+)  
Der Zauberer von Oz
- 25. + 26. + 27. JANUAR 2023** (10+)  
Tanzperformance Pli\*
- 27. FEBRUAR 2024** (6+)  
Rapunzel, Schulvorstellung  
deutsch/franz.
- 28. FEBRUAR 2024** (12+)  
Vergissmeinnicht
- 29. FEBRUAR 2024** (12+)  
Hinterwald
- 5. MÄRZ 2024** (6+)  
Der Meister Eder und  
sein Pumuckl
- 13. MÄRZ 2024** (14+)  
A long way down
- 19. MÄRZ 2024** (5+)  
Räuber Hotzenplotz
- 22. MÄRZ 2024** (15+)  
Nibelungen – ein Solo  
für Kriemhild
- 9. APRIL 2024** (4+)  
Petersson und Findus

Das aktuelle Programm lässt  
sich auch hier herunterladen:



### KARTENVERKAUF

Bürgerbüro Offenburg oder über  
www.kulturbuero.offenburg.de  
sowie alle Reservix-Vorverkaufsstellen

# THEATER FÜR DIE KLEINSTEN

Der städtische Veranstalter Kulturbüro organisiert eine Theater-Reihe speziell für junge Menschen und führt so ab dem Kindergartenalter in die Welt des Theaters ein. Dabei geht es oft lustig, mal bewegend, aber immer unterhaltsam zu. Damit die Kinder auch das für ihr Alter passende Programm besuchen, gibt es Altersangaben.

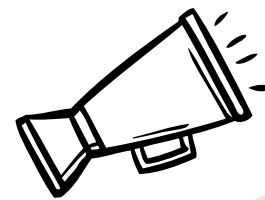
Welche Theaterkompanien Offenburgs Kinder zum Lachen und Staunen bringen dürfen, das plant seit über 20 Jahren Susanne Ritter im Kulturbüro. Sie hat jahrelange Kontakte in die Theaterwelt gepflegt und ist immer auf der Suche nach neuen spannenden Stücken für die Reithalle oder die Stadtteil- und Familienzentren.

› Eine Theaterkompanie gehört dabei zum festen Repertoire: das Theater Eurodistrict BAden ALSace (BAAL). Dieses lockt mit seinem deutsch-französischen Kinder- und Jugendtheaterfestival „Allez Hop!“ auch 2024 wieder Familien über den Rhein. Ein weiteres für die Kinder der Region besonderes Festival ist die Puppenparade Ortenau, die 2024 von 2. bis zum 24. März auch in vielen Nachbarkommunen stattfindet. Die uralte Kunst des Puppenspiels ist gerade für Kinder ein riesengroßer Spaß und lässt Kinderbuchhelden lebendig werden.

Natürlich kommen beim Kindertheater auch ältere Kids auf ihre Kosten. Dabei kann Modern Dance manchmal beeindruckender sein als Macbeth. Tanzkompanien aus aller Welt holt das Kulturbüro ebenfalls nach Offenburg – gerade für Jugendliche ist das oft ein ganz besonderes Erlebnis.



# KNIGGE FÜR JUNGE THEATERGÄSTE



## 1. ALTERSANGABE BEACHTEN:

Die Theatermacher überlegen sich gut, für welches Alter die Stücke geeignet sind. Was für ein fünfjähriges Kind interessant ist, kann für ein vierjähriges Kind angsteinflößend oder langweilig sein. Kinder, die lärmern oder weinen, sollten von ihren erwachsenen Begleitpersonen aus dem Saal gebracht werden. Babys und Krabbelkinder erhalten leider keinen Einlass in die Vorstellungen.

## 2. SICHERHEIT GEHT VOR:

Roller, Kinderwagen, Buggy usw. im Veranstaltungsort abzustellen, ist nicht erlaubt, da Flucht- und Rettungswege verstellt werden können.

## 3. ESSEN UND TRINKEN GEHÖREN NICHT INS THEATER:

Umfallende Flaschen machen genauso Lärm wie raschelnde Essenstüten. Das stört nicht nur andere Besucher, sondern vor allem auch die Schauspieler\*innen auf der Bühne, die sich konzentrieren.

## 4. RECHTZEITIG KOMMEN:

Plant genügend Zeit für die Parkplatzsuche, den Einlass und den Besuch der Toilette ein. Die Vorstellungen beginnen pünktlich.

## 5. EIN EIGENER PLATZ FÜR JEDEN:


Jedes Kind benötigt aus Sicherheitsgründen eine eigene Sitzplatzkarte, auch wenn es auf dem Schoß von Mama oder Papa während der Vorstellung gemüthlicher sein mag.

# MUSIK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Auch im Bereich Musik hat Offenburg Kindern einiges zu bieten. Acht Mal im Jahr dürfen sich Menschen von 5 bis 105 Jahren bei den Familienkonzerten in der Musikschule Offenburg/Ortenau über Hörgenuss von Profimusikern freuen.

Die Familienkonzerte sind moderiert und bieten Abwechslung: Mal gibt es Schattenspiel, mal eine Kinderoper oder Kammermusik mit Schauspiel. Und das Beste: der Eintritt ist frei. Das ist dem Engagement eines ehrenamtlichen Trios zu verdanken: Cellistin Anne Hilse-Heideker, der Tenor Andreas Heideker und die Geigerin Christina Weschta.

Wer sich mit Kind und Kegel in den ganz großen Konzertsaal traut, kann bei der renommierten Oberrhein-Konzertreihe sparen. Karten für die Klassik-Konzerte in der Oberrheinhalle kosten für Menschen bis 18 Jahre nur einen Euro. Ein weiteres Highlight ist das Konzert der Philharmonie am Forum mit KiKA-Moderator Juri Tetzlaff am 5. Mai 2024.

Ob nun klassische Musik, unterhaltsames Puppentheater oder akrobatischer Tanz: Bei einem Besuch im Theater- oder Konzertsaal entstehen Erlebnisse, die jungen Menschen ihr restliches Leben in Erinnerung bleiben. 

## DIE NÄCHSTEN KINDERKONZERTE:

- **17. DEZEMBER 2023, 11 & 15 UHR**  
Unikat & Freunde,  
Reithalle
- **10. MÄRZ 2024, 11 & 15 UHR**  
Familienkonzert der  
Musikschule Offenburg,  
Eintritt frei
- **5. MAI 2024, 11 UHR**  
Juri geht ins Konzert,  
Oberrheinhalle
- **16. JUNI 2024, 11 & 15 UHR**  
Familienkonzert der  
Musikschule Offenburg,  
Eintritt frei



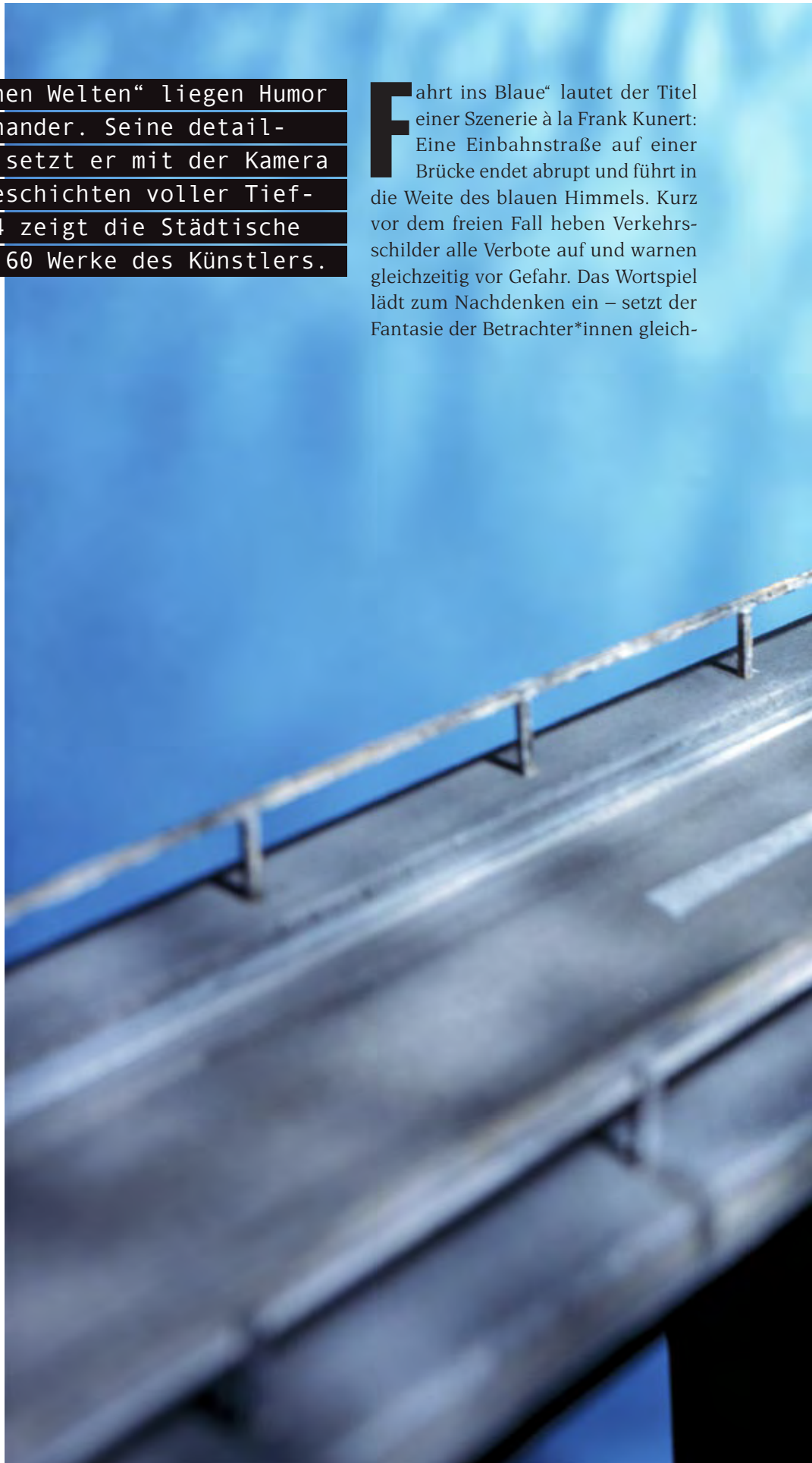
Fotos: Junges Theater Bonn, Tobias Meitz, Eberhard Heideker

TEXT: MEIKE BASTIAN | FOTOS: FRANK KUNERT

In Frank Kunerts „kleinen Welten“ liegen Humor und Tragik dicht beieinander. Seine detailliert gebauten Objekte setzt er mit der Kamera in Szene und erzählt Geschichten voller Tiefgang. Bis 7. April 2024 zeigt die Städtische Galerie Offenburg über 60 Werke des Künstlers.

# WUNDERLAND

**F**ahrt ins Blaue“ lautet der Titel einer Szenerie à la Frank Kunert: Eine Einbahnstraße auf einer Brücke endet abrupt und führt in die Weite des blauen Himmels. Kurz vor dem freien Fall heben Verkehrsschilder alle Verbote auf und warnen gleichzeitig vor Gefahr. Das Wortspiel lädt zum Nachdenken ein – setzt der Fantasie der Betrachter\*innen gleich-



zeitig keine Grenzen und lässt individuelle Deutungen zu. Ist es die Freiheit, die einen erwartet oder der Absturz?

Der Fotograf und Modellbauer Frank Kunert erschafft aus Leichtschaumplatten, Holz, Pappe und Farbe, detailreiche Fassaden, Innenräume und Alltagssituationen. >

## ” IST ES DIE FREIHEIT, DIE EINEN ERWARTET ODER DER ABSTURZ?



Mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld erschafft Frank Kunert seine tiefgründigen Szenerien.



„Drive-in“ (2012),  
ohne Rücksicht auf  
Verluste.



Diese „Geschlossene Gesell-  
schaft“ (2011) wirkt nur auf  
den ersten Blick einladend.

› Er inszeniert die akribisch gestalteten Objekte wie kleine Bühnenbilder und setzt sie mit einer Kamera in Szene: Putz bröckelt von der Wand, die Geländer könnten frische Farbe vertragen und die Räume sind abgewohnt. Menschen gibt es in Kunerts vielschichtigen Wunderwelten allerdings nicht, und doch haben sie eindeutig ihre Spuren hinterlassen.

## DIE ENTSTANDENE ILLUSION VON REALITÄT VERWIRRT.

Betrachtet man die Szenerien ge-  
nauer, lassen sich lauernde Gefahren

und die damit verbundene Absur-  
dität erkennen. Frank Kunerts Wel-  
ten verweisen auf das Leben selbst,  
mit allem, was dazu gehört – von  
der Tragik bis zur Komik. Sie sind  
Spiegelbilder unserer Ängste, Nöte  
und Sehnsüchte.

In den kleinen Meisterwerken des Preis-  
trägers des Heinrich-Zille-Karikaturen-  
preises 2021 versteckt sich viel. Vor  
allem feinsinniger, manchmal auch  
schräger Humor. Denn, so meint der  
Künstler: „Das Leben ist ja schon oft  
eine absurde Veranstaltung.“

### FRANK KUNERT. WUNDERLAND (FOTOGRAFIE UND OBJEKT)

25. November 2023 bis zum  
7. April 2024

Städtische Galerie Offenburg  
Amand-Goegg-Str. 2  
77654 Offenburg  
[www.galerie-offenburg.de](http://www.galerie-offenburg.de)

Öffnungszeiten  
Mi.–Fr. 14–18 Uhr  
Sa./So. 11–17 Uhr

### Veranstaltungstipps

28. Dezember 2023 Familienführung, 15 Uhr  
14. Januar 2024 Kuratorinnenführung, 11 Uhr  
26. Januar 2024 Langer Kunstabend, 18 – 22 Uhr  
27. März 2024 Kinderkurs „Kunst im Blick“, 15 Uhr  
7. April 2024 Finissage mit Künstlergespräch, 11 Uhr



# DEUTSCHLANDS OLDIE-RADIO

SCHWARZWALDRADIO ist DIE Wohlfühl-Welle für **Oldies und Classic Hits von den 50ern bis zur Jahrtausendwende**. Wir präsentieren Ihnen die wohl beste Auswahl und Vielfalt an **Oldies aus vielen Genres und Jahrzehnten**.

Von **Rock über Pop bis hin zu Soul und Country** - bei uns hören Sie Songs, die berühren und glücklich machen, gepaart mit spannenden **Moderationen von echten Musikexperten**. Jeden Tag aufs Neue.

Wir sind Ihr Oldie Radio aus Offenburg für ganz Deutschland. Mit Herz und Seele produzieren wir **ehrlisches und authentisches Radio** wie in längst vergangenen Zeiten.

**DIREKT REINHÖREN**



Zum Anhören Code mit der Handykamera scannen und Link öffnen

[www.schwarzwaldradio.com](http://www.schwarzwaldradio.com)

**ODER PER RADIO, WEB UND APP**



**BEI SOCIAL MEDIA**





# JAZZ, OFFENBURG, JAZZ!

2023 standen gleich zwei Meilensteine für die Offenburger Jazz-Welt an.

Die deutsch-französische Jazzpassage feierte ihr 20. Jubiläum und der Jazzclub zelebrierte seine 50. Ausgabe.

Zeit für einen Blick zurück und in die Zukunft des Jazz in Offenburg.

TEXT: JÜRGEN HABERER, ANTJE HAURY | FOTO: ARMIN KRÜGER



# 20 JAHRE JAZZPASSAGE

**D**er entscheidende Impuls für ein grenzüberschreitendes Kulturprojekt wurde 2002 bei einem Diskussionsforum des Festivals „Jazz d'Or“ in Straßburg gesetzt. Edgar Common, der damalige Leiter des Offenburger Kulturbüros, saß erstmals mit Festivalchef Philippe Ochem, einer ganzen Reihe deutscher und französischer Jazzmusiker, Veranstalter und Kulturschaffender an einem Tisch. Der Tenor in der Runde war eindeutig: Musiker aus beiden Ländern klagten über die nicht nur durch die Sprachbarriere bedingte Undurchlässigkeit der Grenze. Zwei Wochen später schnürten Edgar Common und Philippe Ochem ein unter dem Dach des Festivals „Jazz d'Or“ angesiedeltes Paket: Je zwei Konzertabende in Straßburg und in der Offenburger Reithalle, musikalischer Austausch, die Begegnung auf der Bühne, aber auch in den Reihen des Publikums.

## DAS FORMAT DER DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN „JAZZPASSAGE“ WAR GEBOREN

Die erste Ausgabe ging im November 2003 über die Bühne. Die ersten vier Abende setzten auf Antrieb richtungweisende Maßstäbe. Wichtige Vertreter des europäischen Jazz standen teilweise zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne, setzten mu-



Edgar Common und Philippe Ochem haben zusammen die Jazzpassage ausgetüftelt.

sikalische Duftmarken, die Hörgewohnheiten ganz bewusst herausforderten. Der französische Altmeister Michel Portal war mit von der Partie, das Berliner Trio „Der Rote Bereich“, das Oktett von Andi Elmer und das neue Quintett des Pianisten Benoit Delbecq. Im zweiten Jahr waren Louis Slavis, Joachim Kühn und Gebhard Ullmann am Start, Francois Couturier und sein Ensemble, erneut das Trio „Der Rote Bereich“, das mit Louis Slavis und seinen klassisch geprägten Mitstreitern ein spektakuläres Sextett bildete. In der dritten Ausgabe 2005 wurde das Publikum erstmals zu einem Kinokonzert geladen. Der Amerikaner Bill

Carrothers würdigte in Offenburg den französischen Feiertag zum Ende des Ersten Weltkriegs, während Jazzikone Aki Takase mit einer illustren Truppe auf den Spuren von Fats Waller einen Spagat zwischen Dixieland und Free Jazz wagte. Sie knüpfte auch ganz nebenbei den Kontakt zum Saxophonisten Daniel Erdmann, einem weiteren Dauergast der „Jazzpassage“. Beim ersten kleinen Jubiläum im Jahr 2007, bei dem auch Lokalmatador Dieter Ilg mit dabei war, zeichnete sich längst ab, dass im Rahmen der „Jazzpassage“ immer wieder Brücken geschlagen werden und an der Zukunft des europäischen Jazz gefeilt wird.

Auf ihrem Weg durch die Jahre setzte die „Jazzpassage“ eine ganze Reihe weiterer Glanzpunkte. Martial Solal löste 2009 mit der Reduktion seines Klavierspiels förmlich die zuvor von David Helbock initiierte Verdichtung der Musik auf. 2011 tauchten Joachim Kühn und der Amerikaner Archie Shepp in einen faszinierenden Dialog von Klavier und Saxophon ein, im Jahr darauf überrollten Peter Brötzmann und das „Chicago Tentet“ ihren Gast Louis Sclavis und forderten den Franzosen zu einem wilden Schlagabtausch heraus. Micha-

el Wollny und der Gitarrist Nguyễn Lê zelebrierten dagegen die Feinheiten eines ungemein intimen Dialoges. 2014 setzte der junge französische Saxophonist Émile Parisien zum ersten Mal ein dickes Ausrufezeichen. 2016 gastierten Brad Mehldau und Joshua Redman in Straßburg, während Anouar Brahem bereits zum vierten Mal das Publikum in Offenburg verzauberte. Breit gefächert und einmal mehr voll musikalischer Überraschungen ging die „Jazzpassage“ in diesem Jahr in ihre 20. Ausgabe. Mit dabei unter anderen

Daniel Erdmann, Michael Wollny und Louis Sclavis. Die Zukunft der Jazzpassage ist gesichert: Antje Haury, die als Nachfolgerin von Edgar Common im September die Leitung der Abteilung Darstellende Kunst und Musik bei der Stadt Offenburg übernommen hat, bekennt sich klar zur Fortsetzung des Formats. Die Planung für 2024 läuft. ➤



# WILLKOMMEN IM CLUB

**Der legendäre Offenburger Jazzclub feierte im Oktober 2023 spektakuläre 50 Ausgaben. Zu Gast waren die New York Voices. Daniel Schay war seit der ersten Stunde dabei, zog hinter den Kulissen die Strippen und stand den renommierten Gastmusikern als Schlagzeuger zur Seite. Der Ausnahmepercussionist und Pädagoge hat mit der neuen Kulturbüro-Chefin Antje Haury über seine Leidenschaft gesprochen.**

**Antje Haury:** Wir kennen uns schon seit unserer gemeinsamen Zeit im Offenburger Ensemble. Lange her, aber irgendwie auch, als wäre es gestern gewesen ...

**Daniel Schay:** Ja, das Offenburger Ensemble – eine Plattform, auf der sich alle kennengelernt haben und immer noch kennen.

**Haury:** Die Suche nach einem Termin für unser gemeinsames Gespräch heute war nicht einfach – Lehrauftrag in Freiburg, Konzerte in Zürich mit deiner Klezmer-Band, München mit den New York Voices, tagsüber warst du bei deinen Schülern an der Musikschule. Wie machst du das?

**Schay:** Zwischen Organisation, aktivem Musik machen und dem Unterrichten gibt es keine Trennung. Es sind verschiedene Bereiche, die sich gegenseitig ergänzen. Für mich als Musiker gibt es einen Hauptweg, aber das, was rechts und links davon inhaltlich angrenzt, macht das Leben spannend und ist bereichernd.

**Haury:** Ihr Schlagzeuger spielt ja auf unzähligen Instrumenten und eigentlich sogar auf allem, was im weitesten


Sinne perkussive Geräusche macht. Ich erinnere mich da an so manches Schlagzeugkonzert, bei dem der Solist nicht mit einem Handkoffer, sondern mit einem größeren Lieferwagen bis zum 7,5-Tonner vorfuhr ...

**Schay:** Sicherlich benutzen wir schon alles, worauf man Klang und Rhythmus erzeugen kann. Gerade da wird es im Unterricht spannend, denn wo beginnt ein Instrument? Beim letzten Wettbewerb „Jugend musiziert“ hatten wir eine mit Wasser gefüllte Badewanne für Regenwald-Geräusche benutzt. Das gab den 1. Preis beim Bundeswettbewerb.

**Haury:** Euer Raum mit afrikanischen Mallets scheint mir nicht alltäglich für eine Musikschule zu sein. Sind die Instrumente selbst gebaut?

**Schay:** Nein, die haben wir bei Nikolas Manomano aus Zimbabwe gefunden. Neben mir dürfte in Deutschland kaum jemand ein so großes Set Afro-Marimbas mit ihrem einzigartigen Sound für Unterrichtszwecke und Ensemblespiel zur Verfügung haben.

**Haury:** Du bist schon mit der ein- oder anderen musikalischen Kooperationsidee an mich als Leiterin des Kulturbüros herangetreten. Sollen wir da schon etwas verraten?

**Schay:** Auf jeden Fall wird der Jazzclub weitergehen und gemeinsam machen wir uns Gedanken darüber, wie wir Musik in die Stadt bringen und junge Menschen zum Musikhören und -machen inspirieren können. 



**„ WIR BENUTZEN SCHON ALLES, WORAUF MAN KLANG UND RHYTHMUS ERZEUGEN KANN**

**OFFENBURG**  
DU MACHST DEN UNTERSCHIED

#SPURENHINTERLASSER



**JETZT  
BEWERBEN**

# WERDE SPURENHINTERLASSER (M/W/D)!

Alles, was wir – als Mitarbeitende der Stadt Offenburg – tun, hinterlässt Spuren bei den Bürgerinnen und Bürgern, für die wir arbeiten – jeden Tag. Egal ob groß oder klein, jung oder alt. Damit wir dies auch weiterhin tun können, suchen wir Menschen, die bereit sind mit uns als Arbeitgeberin zusammen Spuren zu hinterlassen. Denn es macht für die Menschen, die bei uns in Offenburg leben einen Unterschied, ob wir unseren Job machen, oder eben nicht.

BEWIRB DICH JETZT UNTER: [karriere.offenburg.de](https://karriere.offenburg.de)



# KULTUR <sup>IS</sup> BUNT

TEXT: GERALDINE STREIT | FOTOS: JIGAL FICHTNER

Die vielfältige Kulturszene in Offenburg  
verdanken wir engagierten Kreativen.

Salmen #11 stellt einen Ausschnitt davon vor.

**O**ffenburgs Kultur ist facettenreich. Natürlich gibt es städtische Kulturinstitutionen wie das Kulturbüro, den Salmen oder die Städtische Galerie. Für das Salz in der Suppe sorgen unfassbar viele Vereine, Kreative und Engagierte, die unseren Kulturkalender mit zahllosen Events bereichern. Musikenthusiasten holen Stars in die Clubs, Kreative zeigen ihre Kunst und Veranstaltungsmacher\*innen sorgen mit neuen Ideen und besonderen Ereignissen für das gewisse Etwas im Stadtleben.

Auf dem Cover dieser Salmen-Ausgabe #11 wollten wir genau diesen Menschen eine Bühne geben. Stellvertretend für eine lebendige Subkultur haben wir Persönlichkeiten zusammengetrommelt, die diese Szene in Offenburg repräsentieren. Wie kam es gerade zu dieser Auswahl? Auf unseren Social-Media-Kanälen haben wir dazu aufgerufen, Vorschläge zu machen. Jetzt könnt ihr das Ergebnis auf dem Titelblatt bestaunen.

Fotografiert wurden die Protagonist\*innen vor Offenburgs kulturellem Leuchtturm. Der Salmen sieht bunt beleuchtet nicht nur fantastisch aus. Dieses bundesweit einzigartige Wahrzeichen der Demokratiegeschichte steht für das Besondere in unserer Stadt. Die legendäre Versammlung 1847 im Salmen, bei der die 13 Forderungen des Volkes ausgerufen wurden, war ebenso durchmischt, hoffnungsfroh und voller Tatendrang. Diese Zusammentreffen in Offenburg waren Meilensteine auf dem Weg zu einer demokratischen Gesellschaft, in der wir heute die Freiheit haben, die unsere Kultur ausmacht. Eine Kultur, die alle einlädt und für alle da ist. Seid mit dabei!



# YVI BLUM

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Mein Bereich ist das Internet. Dort biete ich „Psychotainment“ zu den Themen Liebe, Dating und Partnerschaft an. Aktuell arbeite ich an meinem ersten Ratgeber.

**LIEBLINGSORTE:** In der mannigfaltigen Bar-Landschaft habe ich den größten Spaß. Außerdem bewundere ich unsere Hip-Hop-Kultur, die Graffiti-Künstler aus OG-City und die Skateboarder des Vereins OG Skateboard.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Vielfalt und Herz. Die Offenburger Kultur – das sind alle diese kreativen Köpfe, die aus einer Idee ein Business gestartet haben. Und diejenigen, die sich Tag für Tag engagieren, damit die Kulturlandschaft bunt, interessant und vielfältig bleibt.

**KONTAKT:** [www.lebenliebeschnaps.de](http://www.lebenliebeschnaps.de)

# PARVATI SAUER

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Gründerin VIA, Vorsitzende off.Kultur e. V.

**LIEBLINGSORTE:** Lost Spaces und Industriegebäude haben für mich einen ganz besonderen Charme. Wenn ich dort Veranstaltungen organisiere, spüre ich immer das aufregende Gefühl wie in einer Großstadt. Es ist inspirierend, diese Räume mit Leben zu füllen.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Die Kultur – vor allem die Subkultur in Offenburg – bedeutet für mich sehr viel. Sie ist für mich eine Quelle der Inspiration, des kreativen Austauschs und der kulturellen Vielfalt.

**KONTAKT:** VIA GbR, [www.via-offenburg.de](http://www.via-offenburg.de)



# NIKSON ALVES

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Veranstaltungen von off.Kultur, Jam Sessions

**LIEBLINGSORTE:** Die Events im Schlachthof gefallen mir besonders gut.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Kultur in Offenburg bedeutet für mich künstlerische Bewegungen, sei es musikalisch oder auch in den schönen Graffitis, die man in der Stadt findet. Überall in Offenburg gibt es kulturellen Ausdruck, man muss nur auf die kleinen Details achten.

**KONTAKT:** off.Kultur e.V., [www.offkultur.org](http://www.offkultur.org)



# LEON PFAFF

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Kulturförderverein Stud e. V., Konzertfotografie

**LIEBLINGSORTE:** Überall dort, wo handgemachte Musik gespielt wird.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Die Möglichkeit, dass Menschen zusammentreffen und bei kleinen wie großen Projekten mitwirken können.

**KONTAKT:** Kulturförderverein Stud e. V., [www.stud-offenburg.de](http://www.stud-offenburg.de)



# BJÖRN PETERSSON

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Vorstandsmitglied Kulturverein 361° e. V.

**LIEBLINGSORTE:** Na, der Spitalkeller natürlich.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Kultur bedeutet für mich, Menschen generationenübergreifend zum Tanzen, Lachen und Reden zusammenzubringen. Deshalb bieten wir verschiedenste Veranstaltungen an, Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen mit Künstler\*innen aus aller Welt.

**KONTAKT:** Kulturverein 361° e. V. im Spitalkeller Offenburg, E-Mail: [presse@361grad.de](mailto:presse@361grad.de)



# MARIJA SILVIJA AMBRAZEVICIUTE AKA EMESA

**MEIN KULTURSCHAFFEN:** Streetart-Künstlerin und Sängerin

**LIEBLINGSORTE:** Für mich sind die legalen Spots für Graffiti schon immer sehr wichtig gewesen. An diesen Orten habe ich mich das erste Mal getraut, meine Kunst rauszubringen.

**WAS BEDEUTET FÜR DICH KULTUR IN OFFENBURG:** Dem Kessel habe ich viel zu verdanken! Dort war 2015 meine erste Ausstellung beim Format „Trau dich“. In der Hip-Hop-Community konnte ich mich mit Maler\*innen und Musiker\*innen austauschen. Für mich damals wie heute viele Vorbilder!

**KONTAKT:** [instagram.com/emesa\\_amze](https://www.instagram.com/emesa_amze)

# VERANSTALTUNGS- KALENDER 2023/2024

Dezember '23

**08.12.** FREITAG

EVENT

## Die Passagiere der Nacht

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Kommunales Kino: Film über Radionächte als Telefonistin.

**09.12.** SAMSTAG

EVENT

## Kleidertauschbörse

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Tauschen von Winterkleidung.

MUSIK

## Frau Doktor

21 Uhr, Spitalkeller

Ska, vermischt mit Soul, Rocksteady und Punk.

**10.12.** SONNTAG

BÜHNE

## Woozle Goozle

15 Uhr, Oberrheinhalle

Verspielte Inszenierung von Woozles Reise durch die Zeit.

AUSSTELLUNG

## Führung zur Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“

11 Uhr, Städtische Galerie

Rundgang durch die aktuelle Ausstellung mit Fotografien und einigen Objekten.

**16.12.**  
Weihnachtsshow mit Unikat  
& Freunde

20 Uhr, Reithalle

**11.12.** MONTAG

MUSIK

## Kick im KiK

19.30 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Die Musikschule jammt.

**15.12.** FREITAG

EVENT

## Stille Trabanten

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Kommunales Kino: Geschichten über Einsamkeit und Sehnsüchte.

**14.12.** DONNERSTAG

MUSIK

## Chanukka mit Meydelech

19 Uhr, Salmen

Chanukka-Konzert mit dem jiddischen Trio Meydelech.



# 16.12. SAMSTAG

MUSIK

## Weihnachtsshow mit Unikat & Freunde

20 Uhr, Reithalle

Unikat stimmen mit schönen Weihnachts- und Winter-Hits auf Weihnachten ein.

## A Secret Revealed, Nocturnis & Tales of Valor

20 Uhr, Kulturförderverein Stud e. V.

Extreme Metal Konzert.

## Saitenwind

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Blues-Rock + American Folk.

## The Overall Brigade

21 Uhr, Spitalkeller

Hobo-Hillbilly-Folk-Band aus Köln und Berlin. Die Overall Brigade spielt Outlaw Americana mit Punkrock-Attitüde.

BÜHNE

## Aladin – Das Musical

15 Uhr, Oberrheinhalle

Fantasievolles Musical aus 1.001 Nacht.

### 14.12.2023

## Chanukka mit Meydelech

19 Uhr, Salmen

Das jiddische Trio „Meydelech“ aus Freiburg lädt alle herzlich zu einem Chanukka-Konzert der besonderen Art ein. Mit traditionellen jiddischen Liedern in eigenen Arrangements und rezitierten Texten sollen die Ideen des Chanukka-Feierns erfassbar gemacht werden.

# 17.12. SONNTAG

FAMILIE

## Kinderkonzert mit Unikat & Freunde

11 & 15 Uhr, Reithalle

Ein weihnachtliches Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren mit ganz viel Weihnachtszauber!

MUSIK

## Kammermusik im Advent

11 & 17 Uhr, St. Andreas-Kirche

Weihnachtliches Konzert des Kammerorchesters.

BÜHNE

## Der Nussknacker

16 Uhr, Oberrheinhalle

Klassisches Ballett aus Neapel zeigt die wunderbare Märchenwelt des Nussknackers.

# 18.12. MONTAG

EVENT

## Jahresausklang und Bilderschau

18.30 Uhr, Unterer Mühlbach 1A

Gemütliches Beisammensein und Austausch von den Fotoamateuren Offenburg.

# 20.12.23 – 07.01.24

BÜHNE

## 26. Offenburger Weihnachtszirkus

15.30 & 20 Uhr, Messegelände

Circus-Show mit Weltklasse-Artisten.



**22.12. FREITAG**

LITERATUR

**piano.vocal: Winterzauber**

20 Uhr, Reithalle

Ein magisches Wintermärchen mit musikalischen Klängen von piano.vocal und Carsten Dittrich als Märchenerzähler.

MUSIK

**Froots**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne  
Weihnachts-Jazz-Session.

**23.12. SAMSTAG**

MUSIK

**Amy Montgomery**

21 Uhr, Spitalkeller  
Alternativer Rock aus Irland.

**Mainstreet**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne  
Weihnachts-Rock-Konzert.

**26.12. DIENSTAG**

MUSIK

**Peter Oehler Band & Freunde**

17 Uhr, Reithalle  
Alle Jahre wieder rocken Peter Oehler und seine Band am 2. Weihnachtsfeiertag die Bühne der Reithalle!



**28.12. DONNERSTAG**

BÜHNE

**Alte Sorten**

18 Uhr, Reithalle

Ein Theaterstück nach dem Roman von Ewald Arenz.

AUSSTELLUNG

**Familienführung zur Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“**

15 Uhr, Städtische Galerie  
Kindgerechter Rundgang.

**29.12. FREITAG**

BÜHNE

**Rapunzel – Das Kindermusical**

16 Uhr, Reithalle

Das Grimm'sche Märchen neu erzählt, verspielt, poetisch und musikalisch – ohne alte Zöpfe.

**30.12. SAMSTAG**

MUSIK

**glasmoschd**

21 Uhr, Spitalkeller

Local Heros: Abrocken bis die Kuh umfällt.

**31.12. SONNTAG**

EVENT

**Berliner Philharmoniker  
2023/24: Silvesterkonzert**

17 Uhr, FORUM Kino Offenburg

Grandioser Silvesterabend mit den Berliner Philharmonikern live auf der großen Kinoleinwand.

**23.12.2023  
Amy Montgomery**

21 Uhr, Spitalkeller

Amy Montgomery aus Irland ist eine musikalische Naturgewalt! Amy tritt mit großer Intensität sowohl an der Gitarre als auch am Keyboard auf. Mit Kriegsbemalung und extravagant gestalteten Bühnen-Outfits präsentiert sie sich als furchtlose und selbstbewusste Persönlichkeit, sowohl als Performerin als auch als Sängerin. Amy Montgomery ist eine musikalische Offenbarung.





**05. – 07.01.2024**

**Chor der Hinterbliebenen**

Fr. 20 Uhr/Sa. 20 Uhr/So. 18 Uhr, Reithalle

Wer möchten wir gewesen sein? Was soll von uns bleiben, wenn wir nicht mehr sind? Bringen uns diese Fragen dazu, aktiv zu werden angesichts großer Krisen? Finden wir so den Mut, auf gesellschaftliche Herausforderungen anders zu reagieren? Das Stück sucht Antworten auf ungewöhnlichen Wegen und bezieht das Publikum mit ein.

**Januar '24**

**05. – 07.01.**

**BÜHNE**

**Chor der Hinterbliebenen**

Fr. 20 Uhr/Sa. 20 Uhr/So. 18 Uhr, Reithalle  
von Annette Müller / Junge Theaterakademie Offenburg.

**06.01. SAMSTAG**

**MUSIK**

**Pangea – The Beatles Tribute Band**

20 Uhr, Oberrheinhalle  
Magische Beatles-Momente mit Pangea.

**EVENT**

**Tango Argentino**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne  
Practica & Milonga.

**10.01. MITTWOCH**

**BÜHNE**

**Herr Schröder mit Instagrammatik**

20 Uhr, Oberrheinhalle  
Comedy.



**11.01.2024**  
**Djazia Satour**

20 Uhr, Reithalle

Ein Duett, das aus drei Instrumenten besteht: Piano, Bendir und Stimme. Für ihr aktuelles Programm finden sich Sängerin und Songwriterin Djazia Satour und Pianist Pierre-Luc Jamain zusammen, um ihre neuesten Songs auf eine überaus originelle Art zu orchestrieren. Die unterschiedlichen Stile der beiden verflechten sich zu subtilsten musikalischen Improvisationen.

**13.01. SAMSTAG**

**MUSIK**

**Night of Stars Symphonic**

20 Uhr, Oberrheinhalle  
Die größten Pop Songs aller Zeiten.

**Yellow Pill**

21 Uhr, Spitalkeller  
Rock & TripHop mit elektronischen Einflüssen.

**11.01. DONNERSTAG**

**MUSIK**

**Djazia Satour**

20 Uhr, Reithalle  
Piano, Bendir und Stimme vereinen sich zu subtilsten musikalischen Improvisationen.

**Sarstedt Duo**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne  
Singer Songwriter Abend.

# 14.01. – 11.02.

AUSSTELLUNG

## „BLOCKED POP-UPS, SAD EMOJIS“ Oliver Schuß und Mirko Seifried

11 Uhr, Galerie im Artforum

Zeichnung/Plastik und Malerei/Zeichnung/Collage. Vernissage am 14.01.2024, 11 Uhr mit Barbetrieb und Wintergrill, Festschmaus mit beiden Künstlern, Barbetrieb und Wintergrill: 11.02.2024, 14 Uhr.

# 14.01. SONNTAG

BÜHNE

## Der JahresROCKBlick

19 Uhr, Reithalle

Gags, Tratsch und Rock'n Roll!  
Mit Volkmar Staub und dem Badischen Symphonieorchester!

AUSSTELLUNG

## Rundgang mit der Kuratorin durch die Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“

11 Uhr, Städtische Galerie

Exklusive Einblicke hinter die Kulissen der aktuellen Ausstellung.

# 16.01. DIENSTAG

LITERATUR

## Johann Hinrich Claussen: „Für sich sein: Ein Atlas der Einsamkeiten“

20 Uhr, Stadtbibliothek

Vortrag und Gespräch über die Vielfalt des Alleinseins.

# 17.01. MITTWOCH

LITERATUR

## Märchenzeit für Erwachsene

20 Uhr, Reithalle

Mythen, Märchen und Geschichten aus aller Welt.



# 18.01. DONNERSTAG

AUSSTELLUNG

## Erste Opfer von Willkür und Entrechtung

19 Uhr, Salmen

Vortrag mit Dr. Andrea Hoffend über Offenburg in den frühen Konzentrationslagern Badens.

MUSIK

## Jazzclub 51

20 Uhr, Reithalle

A Swingin' Tribute to Caterina Valente.

# 19.01. FREITAG

BÜHNE

## Achtsam morden

20 Uhr, Oberrheinhalle

Eine spannende Krimikomödie nach dem Bestsellerroman von Karsten Duse.

MUSIK

## Friend'n Fellow

20 Uhr, Reithalle

Mal Jazz, mal Blues, mal Country – aber immer Soul!

# 20.01. SAMSTAG

MUSIK

## Jimmy's Soul Attack

20 Uhr, Reithalle

Jimmy's Soul Attack feiert auch 2024 wieder große Soulparty!

## Frank's White Canvas

21 Uhr, Spitalkeller

Rock- & Alternative-Frauen-Duo aus Chile.

## RMD

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Rolling mans destiny – Blues mit Hammondorgel.

# 21.01. SONNTAG

BÜHNE

## 360° – Kibbutz Contemporary Dance Company 2

19 Uhr, Oberrheinhalle

Tanz, der aus voller Energie und spannungsgeladenen interaktiven Dialogen mit dem Publikum spielt.

MUSIK

## 30 Jahre Ruf Records Anniversary Tour

19 Uhr, Reithalle

Bernard Allison, Ally Venable und Katie Henry gehen auf gemeinsame Jubiläumstour.



**20.01.**  
**Frank's White Canvas**  
21 Uhr, Spitalkeller

## 23.01. DIENSTAG

FAMILIE

### Der Zauberer von Oz

10 & 15 Uhr, Reithalle

Ein märchenhaftes Familienstück für Kinder ab 6 Jahren.

AUSSTELLUNG

### Alles andere als ‚old-fashioned‘: Innovationen aus der Altsteinzeit

19 Uhr, Museum im Ritterhaus

Vortrag.

## 25. – 27.01.

BÜHNE

### Viktor Černický PII

20:30/20:30/18 Uhr, Reithalle

Ein Versuch von Konstruktion und Dekonstruktion als Tanzperformance mit 22 Stapelstühlen.

## 25.01. DONNERSTAG

EVENT

### Stellen des Hexenbesens vor dem Rathaus

19 Uhr, Rathaus Offenburg

Die offizielle Eröffnung der Straßenfasent.

## 26.01. FREITAG

BÜHNE

### Noch einen Augenblick

20 Uhr, Oberrheinhalle

Eine romantisch groteske Komödie von Fabrice Roger-Lacant. Theaterlust München.

EVENT

### Salsa Dance Night

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Mit Schnuppertanzkurs.

AUSSTELLUNG

### Langer Kunstabend in der Städtischen Galerie

18 – 22 Uhr, Städtische Galerie

Die aktuelle Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“ mit DJ, Bar und Kurzführungen erleben.

## 27.01. SAMSTAG

EVENT

### Analoge Fotografie – Neuland entdecken

10.30 Uhr, Unterer Mühlbach 1A

Die Fotoamateure laden alle an der analogen Fotografie Interessierten ein.

### Offenburger Narrentag

10.30 Uhr, Innenstadt Offenburg

Narrentreiben mit allen Offenburger Zünften.

21.01.2024

### 360° – Kibbutz Contemporary Dance Company 2

19 Uhr, Oberrheinhalle

Die 1970 gegründete Kibbutz Contemporary Dance Company (KCDC) entwickelte sich in den letzten Jahren zu einer der bedeutendsten Tanzkompanien Israels. Geprägt durch die Handschrift ihres gegenwärtigen künstlerischen Leiters Rami Beër erlangte das Tanzensemble international große Anerkennung. Rami Beër gilt als einer der politischsten Schöpfer im Tanzbereich.



# 27.01. SAMSTAG

MUSIK

## Sebastian Manz & Martin Klett

20 Uhr, Oberrheinhalle

Sebastian Manz, Klarinette, Martin Klett, Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von R. Schumann, F. Poulenc, J. Novacek.

## The Bally Brigade

21 Uhr, Spitalkeller

Irish Folk-Rock Night.

## Fire of Soul

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Frontmann Little Walter, bekannt aus den 60er Jahren (Starclub).

# 30.01. DIENSTAG

BÜHNE

## Corpus Delicti

19 Uhr, Oberrheinhalle

Ein Politkrimi über Technologie und Demokratie von Juli Zeh. Inszeniert von der Württembergischen Landesbühne Esslingen.

# Februar '24

# 02.02. FREITAG

EVENT

## 1. Kuchiobend

19.30 Uhr, Hexekuchi

Motto „Manege frei – Zirkus in der Hexekuchi“.

MUSIK

## Hip Shaker

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Jazzfunk zum Abtanzen mit einer Prise Pop.

# 03.02. SAMSTAG

EVENT

## Tango Argentino

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Practica & Milonga.

MUSIK

## Ina Müller & Band

20 Uhr, Edeka Arena

Mischung aus Musik und Comedy mit Ina Müller.

## Morland Shaker

21 Uhr, Spitalkeller

Rock inspired by 60's & 70's soundtracks.



## 08.02. DONNERSTAG

EVENT

### Fasents-Daifi

6 Uhr, Lindenplatz Offenburg

Fasents-Daifi mit Hexenspuk & Taufe des Fasentskrampe.

### Offenburger Hexenball

20 Uhr, Abtsberghalle Zell-Weierbach

Der Offenburger Hexenball – Traditionell. Urig. Wie früher!

## 10.02. SAMSTAG

EVENT

### Verkauf von Hexegmüs

10 Uhr, Innenstadt Offenburg

Hexegmüs-Verkauf mit Hexentreiben in der Innenstadt.

### Bohneburger Narrennacht

19 Uhr, Innenstadt Offenburg

Neues Veranstaltungskonzept der Stadt Offenburg, der Althistorischen Narrenzunft und der Offenburger Hexenzunft.

## 12.02. MONTAG

EVENT

### Gizzig-Rufen

13 Uhr, Lindenplatz Offenburg

Gizzig-Rufen mit allen Kindern in den Geschäften der Innenstadt.

### Hausball im Gasthaus Sonne mit der Offenburger Hexenzunft

19 Uhr, Gasthaus Sonne Offenburg

### Rosenmontagsfete mit DJ Hoover

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

16.02. – 28.04.2024

### Weggeschafft! – Wer waren die Offenburger Euthanasie-Opfer?

17 Uhr, Salmen

Ab 1940 fielen Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung sowie psychisch Kranke der Euthanasie, dem systematischen Morden des NS-Regimes zum Opfer. Eine Gruppe aus 15 Mitgliedern des Historischen Vereins Offenburg e. V. hat sich im Stadtarchiv Offenburg auf Forschungsreise begeben und bis jetzt 70 getötete Offenburger namentlich identifizieren können. Die Ausstellung liefert einen Zwischenbericht.

## 13.02. DIENSTAG

EVENT

### Verteilung des Hexenfraß

15 Uhr, Neptunbrunnen Offenburg

Verteilung des Hexenfraß am Neptunbrunnen mit Hexentreiben in der Innenstadt.

### Strohhexenverbrennung

18.45 Uhr, Rathaus Offenburg

Strohhexenverbrennung vor dem Gasthaus Sonne, bei Einbruch der Dunkelheit.

## 15.02. DONNERSTAG

BÜHNE

### Schwanensee

20 Uhr, Oberrheinhalle

Eindrucksvolle Vorstellung des klassischen Balletts Schwanensee.

## 16.02. – 28.04.

AUSSTELLUNG

### Weggeschafft! – Wer waren die Offenburger Euthanasie-Opfer?

17 Uhr, Salmen



# 16.–17.02.

BÜHNE

## Homo Empathicus

20 Uhr, Reithalle

Eine utopische Gesellschaft jenseits von Macht und Nutzenmaximierung. Kann es das geben? Eine Inszenierung vom Theater im Gewölbe.

# 16.02. FREITAG

BÜHNE

## Paul Panzer – Apaukalyse

20 Uhr, Oberrheinhalle

Live-Programm Comedy-Show mit Paul Panzer.

AUSSTELLUNG

## Führung zur Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“

15 Uhr, Städtische Galerie

Rundgang durch die aktuelle Ausstellung mit Fotografien und einigen Objekten.

# 17.02. SAMSTAG

EVENT

## Querbeet Singen

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

# 21.02. MITTWOCH

MUSIK

## Kick im KiK

19.30 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Die Musikschule jammt.

# 23.02. FREITAG

EVENT

## Salsa Dance Night

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne



# KINDER & JUGEND LITERATURTAGE

26.02. – 08.03.2024

## Kinder- & Jugendliteraturtage

Stadtbibliothek

Kinder erwartet ein spannendes Programm, inspiriert von aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Junge Bücherfans können in die vielfältige Welt der Literatur eintauchen und haben die Möglichkeit, ihre liebsten Autor\*innen zu treffen.

# 24.02. SAMSTAG

MUSIK

## Offenburger Ensemble

17 Uhr, Der Salmen

Konzert zum 100. Geburtstag der jüdischen Dichterin Selma Meerbaum-Eisinger.

## Die „Nina Simone“-Story

20 Uhr, Reithalle

Feeling Good? Eine musisch inszenierte Show über das Leben von der Jazz-Größe Nina Simone.

## Gregor McEwan

21 Uhr, Spitalkeller

Folk.

## Egomey & Das Letzte Lager

21 Uhr, Kulturförderverein Stud e. V.

Extreme Metal Konzert.

# 25.02. – 24.03.

AUSSTELLUNG

## Vernissage „Wider Erwartung – Ortung“ Karl Vollmer, mit Künstlergespräch und Bluesgitarre

11 Uhr, Galerie im Artforum

Essentielle Bilder, Zeichnungen und Raumarbeiten.

# 25.02. SONNTAG

MUSIK

## OnAir

19 Uhr, Reithalle

10 Jahre OnAir – Das Jubiläumskonzert der populären A-Capella Band.

BÜHNE

## Der König der Löwen

20 Uhr, Oberrheinhalle

The Music live in Concert.

# 26.02. MONTAG

LITERATUR

## Michaela Hanauer: „Rulantica“

16 Uhr, Stadtbibliothek

Eröffnungsveranstaltung der Kinder- & Jugendliteraturtage. Lesung für Kinder über die spannende Welt der Unterwasserstadt Rulantica.

# 27.02. DIENSTAG

BÜHNE

## Rapunzel

10 Uhr, Reithalle

Kindermusical vom Theater Eurodistrict BAden ALSace.



25.02. – 24.03.  
Vernissage „Wider Erwartung – Ortung“ Karl Vollmer

11 Uhr, Galerie im Artforum

**28.02.** MITTWOCH

BÜHNE

**Vergissmeinnicht**

10 Uhr, Reithalle

Theater vom Theater Eurodistrict BADen ALSace.

**29.02.** DONNERSTAG

BÜHNE

**Hinterwald**

19 Uhr, Reithalle

Ein Jugendtheaterstück zum Klimakampf in ländlichen Regionen von Ursula Kohlert.



**05.03.**  
**Meister Eder und sein Pumuckl**

10 & 15 Uhr, Reithalle

**März '24**

**01.03.** FREITAG

BÜHNE

**D'fàmeli Strumpfmann**

20 Uhr, Reithalle

Von Pierre Kretz – Eine deutsch-französische Saga.

**Martin Niemeyer**

21 Uhr, Spitalkeller

„Supersubtil“ – Stand Up-Comedy.

EVENT

**Lange Nacht der Kultur**

18 – 24 Uhr, Der Salmen, Museum im Ritterhaus, Städtische Galerie, Stadtbibliothek

Offenburgs Kultureinrichtungen bei Nacht erleben. Eintritt frei.

**02.03.** SAMSTAG

BÜHNE

**Eure Mütter**

20 Uhr, Reithalle

Eure Mütter – Fisch fromm Frisör! – Die neue Comedy Show.

EVENT

**Tango Argentino**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Practica & Milonga.

**03.03.** SONNTAG

BÜHNE

**Of Curious Nature**

19 Uhr, Oberrheinhalle

Tanz zwischen zwei Welten. ORT | UN-ZEIT Choreografie: Helge Letonja.

**Alemannisches Theater Kehl**

19 Uhr, Reithalle

Üb nimmer Treu un Redlichkeit.

MUSIK

**Concertino**

19 Uhr, Waldorfschule

Das liebeliche Frühjahreskonzert mit Musik von Mendelssohn, Dvorak, Bruckner und Schoeck.

**04.03.** MONTAG

BÜHNE

**Die Nacht der Musicals**

20 Uhr, Oberrheinhalle

Highlights aus den bekanntesten Musicals eindrucksvoll und stimmstark präsentiert.

**05.03.** DIENSTAG

FAMILIE

**Meister Eder und sein Pumuckl**

10 & 15 Uhr, Reithalle

Die berühmte Geschichte von dem Kobold mit Puppen für Kinder ab 6 Jahren.

**01.03.2024**

**Lange Nacht der Kultur**

18 – 24 Uhr, Der Salmen, Museum im Ritterhaus, Städtische Galerie, Stadtbibliothek

Die städtischen Kultureinrichtungen laden zur langen Nacht, mit Drinks, Silent Disco, besonderen Führungen und vielem mehr.



**06.03.** MITTWOCH

EVENT

**Axel Pätz: Das Niveau singt**

20 Uhr, Foyer Reithalle

Der Kabarettist Axel Pätz ist seit vielen Jahren den kleinen und großen Absurditäten des täglichen Lebens auf der Spur. Kooperation mit der Städtischen Galerie zur Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“.

**07.03.** DONNERSTAG

MUSIK

**Jazzclub 52 Michael Heitzler's Klezmerband**

20 Uhr, Reithalle

Michael Heitzler's Klezmerband „Einer der besten Klezmerklarinettenisten der Welt“ FAZ.

**08.03.** FREITAG

BÜHNE

**Und wer nimmt den Hund?**

20 Uhr, Oberrheinhalle

Eine Paar-Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus.

MUSIK

**La Nefera**

20 Uhr, Foyer Reithalle

Hip-Hop-Tropical von dominikanisch-schweizerischer Rapperin mit Liveband.

**Christina Lux feat. Oliver George**

21 Uhr, Spitalkeller

EVENT

**Die perfekte Kandidatin**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Anlässlich des Internationalen Frauentags.

**09.03.** SAMSTAG

MUSIK

**Oberrhein Konzertreihe: Dinis Schemann**

20 Uhr, Oberrheinhalle

Dinis Schemann – ein Virtuose am Klavier!

**Fernando Schirr Band**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Samba & Bossa Nova.

**10.03.** SONNTAG

MUSIK

**39. Offenburger Familienkonzert**

11 & 15 Uhr, Musikschule Offenburg/Ortenau

Konzerte für Menschen von 5 bis 105 von Profis auf höchstem künstlerischen Niveau bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

BÜHNE

**FLORILEGIO FLAMENCO**

19 Uhr, Reithalle

Carina La Debla und ihre drei Musiker öffnen neue Blüten der Flamenco-Kunst.

**11. – 24.03.**

EVENT

**Internationale Wochen gegen Rassismus 2024**

Offenburg

Aktionswochen mit buntem Programm.



**06.03.**  
**Axel Pätz**  
20 Uhr, Foyer Reithalle

**12.03. – 01.05.**

LITERATUR

**16. Offenburger Literaturtage WortSpiel**

Literatur live erleben! Lesungen und Gespräche mit Autor\*innen der deutschen Gegenwartsliteratur.

**12.03.** DIENSTAG

LITERATUR

**WortSpiel-Eröffnung: Iris Wolff liest aus „Lichtungen“**

20 Uhr, Stadtbibliothek

Die renommierte Autorin Iris Wolff eröffnet die 16. Offenburger Literaturtage.

**13. – 17.03.**

MUSIK

**Landeswettbewerb Jugend musiziert**

Kulturforum

Wettbewerb der Landes-Besten.

**13.03.** MITTWOCH

BÜHNE

**A long way down**

20 Uhr, Oberrheinhalle

Ein Schauspiel, das sich mit dem Thema wie leben und wie sterben auseinander setzt.



**08.03.**  
**La Nefera**  
20 Uhr, Foyer Reithalle



## 11. – 24.03.2024 Internationale Wochen gegen Rassismus 2024

Offenburg

Auch 2024 finden wieder die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Offenburg statt, unter anderem im Salmen. Viele Akteure setzen unter dem zu der Freiheitsstadt Offenburg passenden Motto „Menschenrechte für alle“ ein Zeichen gegen Rassismus und für eine offene und bunte Gesellschaft.

## 20.03. MITTWOCH

MUSIK

### Maxim

20 Uhr, Reithalle

Maxim meldet Vollzug: Es gibt wieder neue Musik und er kommt nach Offenburg!

### The Music of Hans Zimmer & John Williams

20 Uhr, Edeka Arena

Filmmusik der größten Hollywood-Filme mit 60-köpfigem Orchester mit Moderator Max Moor.

## 22.03. FREITAG

FAMILIE

### Nibelungen – Ein SOLO für Kriemhild

20 Uhr, Reithalle

Ein dramatisches Figurenschauspiel über Liebe und Leid für Menschen ab 15 Jahren.



20.03.  
Maxim

20 Uhr, Reithalle

## 16.03. SAMSTAG

EVENT

### Bücherverkauf Kiloweise

12 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

BÜHNE

### Bülent Ceylan – Yallah hopp

19 Uhr, Edeka Arena

Live-Programm Comedy-Show mit Bülent Ceylan.

MUSIK

### Sophie Chassée

21 Uhr, Spitalkeller

Gitarrenspiel des Modern Fingerstyle à la Andy McKee oder Ben Howard und mit ihrer einzigartigen Stimme.

## 17.03. SONNTAG

EVENT

### Bücherverkauf Kiloweise

10 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

## 18.03. MONTAG

BÜHNE

### KOKUBU

20 Uhr, Oberrheinhalle

Magische Japan-Reise zwischen artistischem Trommelsturm und zarten Bambusflötentönen.

## 19.03. DIENSTAG

FAMILIE

### Der Räuber Hotzenplotz

10 & 15 Uhr, Reithalle

Figurentheater nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler.



16.03.  
Sophie Chassée

21 Uhr, Spitalkeller

**23.03.** SAMSTAG

MUSIK

**Irish Spring 2024**

20 Uhr, Reithalle

Feinste irische Folk-Musik mit traditionellen und innovativen Tönen.

BÜHNE

**Die Brieffreundschaft**

20.30 Uhr, Maillon, Straßburg

Dokumentartheater von Markus & Markus Theaterkollektiv Maillon Straßburg.

**24.03.** SONNTAG

AUSSTELLUNG

**Führung zur Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“**

11 Uhr, Städtische Galerie

Rundgang durch die aktuelle Ausstellung mit Fotografien und einigen Objekten.

BÜHNE

**Die Eiskönigin**

18 Uhr, Oberrheinhalle

Eindruckvolles Showspektakel auf Eis über die Schwestern Elsa und Anna.

**27.03.** MITTWOCH

AUSSTELLUNG

**Kunst im Blick – Kurs für Kinder**

15 Uhr, Städtische Galerie

Kurs für Kinder von 5–9 Jahren in der aktuellen Ausstellung „Frank Kunert. Wunderland“.

**30.03.** SAMSTAG

MUSIK

**Luzine**

21 Uhr, Spitalkeller

Luzine mit allerfeinstem Electro-Pop & Hip-Hop auf dem Weg in die Charts.

**April '24**

**06.04.** SAMSTAG

MUSIK

**Flittern**

21 Uhr, Spitalkeller

Aufstrebende Pop/Punk/Alternative/Indie/Rock-Band aus Köln mit deutschen Texten und viel Inhalt.

EVENT

**Tango Argentino**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**07.04.** SONNTAG

AUSSTELLUNG

**Finissage mit Künstlergespräch**

11 Uhr, Städtische Galerie

Rundgang mit dem Künstler Frank Kunert.

MUSIK

**Die Udo Jürgens Story**

18 Uhr, Oberrheinhalle

Die Udo Jürgens Story – Sein Leben, seine Liebe, seine Musik – Mit den großen Hits.

LITERATUR

**Sag mir, dass du mich liebst**

19 Uhr, Reithalle

Zeugnis einer Leidenschaft: Erich Maria Remarque & Marlene Dietrich. Mit Margrit Sartorius und Siemen Rühaak.

**08.04.** MONTAG

EVENT

**Magisches Licht in Strasbourg**

18.30 Uhr, Unterer Mühlbach 1A

Fotografische Exkursion der Fotoamateure.

**07.04.**

**Finissage mit Künstlergespräch**

11 Uhr, Städtische Galerie



**09.–13.04.**

**SHORTS 2024**

21 Uhr, FORUM Kino Offenburg

**09.–13.04.**

EVENT

**SHORTS 2024**

FORUM Kino Offenburg

Trinationales studentisches Filmfestival der Hochschule Offenburg.

**09.04.** DIENSTAG

FAMILIE

**Petterson und Findus**

10 & 15 Uhr, Reithalle

Die lustigen Abenteuer von Mensch und Katze von Sven Nordqvist, Bühnenbearbeitung von Regine Oßwald.



## 11.04. DONNERSTAG

MUSIK

### Jazzclub 53 Thimo Niesterok

20 Uhr, Reithalle

Deutschlands führender Swing-Trompeter.

## 12.04. FREITAG

MUSIK

### Blues Caravan

20 Uhr, Reithalle

Ruf Records schickt den Caravan auf Tour.

## 13.04. SAMSTAG

MUSIK

### Blindfall

21 Uhr, Spitalkeller

Düster-melancholischer  
Alternative-Rock aus  
Freiburg.

## 14.04. – 12.05.

AUSSTELLUNG

### Vernissage: Martina Geist „Augenlust“

11 Uhr, Galerie im Artforum

Holztafeln, Holzschnitte und textile Fahneninstallationen. Finissage mit Künstlergespräch: 12.05.2024, 14 Uhr.

## 18.04. DONNERSTAG

LITERATUR

### Siggi Schwarz – Rock'n'Roll Road

20 Uhr, Foyer Reithalle

Er liest, erzählt und spielt Musik.

## 20.04. SAMSTAG

MUSIK

### Pippo Pollina

20 Uhr, Reithalle

„Solo in concerto“ – 40 Jahre Musik ohne Grenzen, der italienische Cantautore in der Reithalle.

### Das Stud wird 18!

20 Uhr, Kulturförderverein Stud e. V.

Geburtstagsfeier des Kulturförderverein Stud e. V.

### Soulfood Café

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

Legendäre Funk, Soul- & Rhythm'n'Blues-Band.



## 20.04.2024 Das Stud wird 18!

20 Uhr, Kulturförderverein Stud e. V.

Seit 18 Jahren besteht der Kulturförderverein Stud e. V. und betreibt dort ehrenamtlich die Kult(ur)kneipe. Gefeierte wird wie jedes Jahr mit Musik und einigen Überraschungen.



**28.04.2024**  
**Oberrhein Konzertreihe:**  
**Münchener Kammerorchester**

19 Uhr, Oberrheinhalle

Mit großer Offenheit und Neugier verbindet das Münchener Kammerorchester die Musik früherer Jahrhunderte mit Gegenwartsklängen und Uraufführungen. Die Leitung hat der niederländische Dirigent Bas Wieger. Auf dem Programm stehen Werke von W.Lutosławski und L.E. Larsson und A. Schönbergs Verklärte Nacht.



**27.04.**  
**Jan Plewka singt Rio Reiser**  
 20 Uhr, Reithalle

**21.04. SONNTAG**  
**MUSIK**

**Ortenau Orchester**

19 Uhr, Reithalle  
 Frühjahrskonzert.

**26.04. FREITAG**  
**MUSIK**

**Akkordeonale**

20 Uhr, Reithalle  
 Internationales Akkordeon-Festival mit Servais Haanen und Gästen aus aller Welt.

**24.04. MITTWOCH**  
**BÜHNE**

**Freundschaft**

20 Uhr, Oberrheinhalle  
 Was ist ein wahrer Freund, eine gute Freundin? Ein Solo-Theaterstück von Gilla Cremer.

**EVENT**

**Salsa Dance Night**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**27.04. SAMSTAG**  
**MUSIK**

**Jan Plewka singt Rio Reiser**

20 Uhr, Reithalle  
 Eine große, kraftvolle und bilderreiche Show über das Leben und die Karriere Rio Reisers.

**FALK**

21 Uhr, Spitalkeller  
 Liedermacher & Musikkabarettist.

**EVENT**

**Querbeet Singen**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne



**03.05.**  
**Drei Männer im Schnee**  
20 Uhr, Oberrheinhalle



**05.05.**  
**Juri geht ins Konzert**  
11 Uhr, Oberrheinhalle

# Mai '24

## 03.05. FREITAG

BÜHNE

### Drei Männer im Schnee

20 Uhr, Oberrheinhalle

Eine im wahrsten Sinne Schwarz/Weiß-Komödie nach dem Buch vom Erich Kästner Filmtheater Köln.

## 04.05. SAMSTAG

MUSIK

### Jahreskonzert der Stadtkapelle

20 Uhr, Reithalle

Unterhaltsamer Konzert-Abend mit Klassik, Marsch, Rock oder Pop.

### Hoboken Division + Foncedalle

21 Uhr, Spitalkeller

Energiegeladenes Doppelkonzert, bestehend aus Garagen-Blues und Wave Rock.

EVENT

### Tango Argentino

20 Uhr, KiKA – Kultur in der Kaserne

## 05.05. SONNTAG

MUSIK

### Juri geht ins Konzert

11 Uhr, Oberrheinhalle

KiKA-Moderator Juri Tetzlaff trifft auf die Philharmonie im Forum.

AUSSTELLUNG

### Preisverleihung und Vernissage Oberrheinischer Kunstpreis

11 Uhr, Städtische Galerie

Preisverleihung (für geladene Gäste), im Anschluss öffentliche Vernissage.

## 28.04. SONNTAG

MUSIK

### Oberrhein Konzertreihe: Münchener Kammerorchester

19 Uhr, Oberrheinhalle

BÜHNE

### Ewig Jung

19 Uhr, Reithalle

Songdrama von Eric Gedeon Pop als Lebenselixier – Die Ü-90 Party.

### 05.05.2024 Preisverleihung und Vernissage Oberrheinischer Kunstpreis

11 Uhr, Städtische Galerie

Bei der Vergabe des Oberrheinischen Kunstpreises werden 2024 die Schwestern Claudia und Julia Müller ausgezeichnet. Im Anschluss wird die dazugehörige Ausstellung in der Städtischen Galerie eröffnet.



**08.05.** MITTWOCH

AUSSTELLUNG

**Schnitzkunst aus Polen:  
Martyrium eines Volkes (AT)**

18 Uhr, Der Salmen

Austauschprojekt mit Olsztyn; mit Unterstützung der Georg- und Maria-Dietrich-Stiftung; bis November 2024.

EVENT

**Abo-Info-Abend**

20 Uhr, Reithalle

Vorstellung der neuen Abo-Saison des Kulturbüros.

**11.05.** SAMSTAG

EVENT

**Tattoo & Art Show**

Messegelände

Die neuesten Trends der Tattooszene.

MUSIK

**Matthis Pascaud & Hugh Coltman**

20 Uhr, Reithalle

Reise in die Welt des Voodoo-Blues und den Wurzeln von Jazz und Rock.

**The Cleoptras**

21 Uhr, Spitalkeller

All Girl Punk-Rock aus Italien.

**11.05.2024**

**The Cleoptras**

21 Uhr, Spitalkeller

Der Sound der Cleoptras ist beeinflusst von Punk, Garage Rock, Pop Punk, Glam, Surf, Indie und New Wave. Künstlerinnen und Bands wie Blondie, The Bangles oder The GoGos haben das Quartett maßgeblich inspiriert.



Fotos: Band All Girl Punk-Rock, Kaiser Schärer, HISS



**16.05.**  
**10. Offenburger Lachnacht**  
 20 Uhr, Reithalle



**17.05.**  
**Jubiläumskonzert HISS**  
 21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**17.–18.05.**

MUSIK

**Michael Kaeshammer**

20 Uhr, Reithalle

Der Singer-Songwriter-Pianist kehrt mit einem Doppelkonzert in seine alte Heimat zurück.

**17.05. FREITAG**

MUSIK

**Jubiläumskonzert HISS**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

30 Jahre KiK & 20 Jahre HISS im KiK.

**Sommerkonzert des Hochschulorchesters**

18 Uhr, Hochschule Offenburg

Unterhaltsamer Hörgenuss für jeden Geschmack.

**18.05. SAMSTAG**

LITERATUR

**Lesung mit Michael Paul: „Das Haus der Bücher“**

19 Uhr, Der Salmen

Anlässlich des Jahrestags der Bücherverbrennung am 17. Juni, in Kooperation mit Aufstehen gegen Rassismus.

MUSIK

**Labasheeda**

21 Uhr, Spitalkeller

Old-School-Post-Punk/Noise Rock aus Amsterdam um die Sängerin/Gitarristin/Geigerin Saskia van der Giessen.

**19.05. SONNTAG**

AUSSTELLUNG

**Internationaler Museumstag**

11 – 17 Uhr, Museum im Ritterhaus, Salmen, Mikwe, Städtische Galerie

Freier Eintritt.

**16.05. DONNERSTAG**

BÜHNE

**10. Offenburger Lachnacht**

20 Uhr, Reithalle

Jubiläumsshow: 10 Jahre Lachnacht in Offenburg!



**30.05.2024**  
**Mess Up Your DNA & StereoDynamite**

21 Uhr, Kulturförderverein Stud e.V.

Es wird wild, wenn Stereo Dynamite aus Freiburg ihre Mischung aus Post-Punk und -Hardcore auf der Bühne des Stud präsentieren. Mit dabei sind die Karlsruher von Mess Up Your DANN.

**15.06. SAMSTAG**

EVENT

**Flo#markt**

Kulturforum

Trödeln, Chillen, Kultur.

MUSIK

**Krabbelkonzerte beim Flo#markt**

Platz vor der Reithalle

**16.06. – 13.07.**

MUSIK

**Offenburger Kreuzgangkonzerte**

Kreuzgang im alten Kapuzinerkloster  
Kammermusik.

**16.06. – 21.07.**

AUSSTELLUNG

**Vernissage: Jonas Göhringer und David Stegmann „Konstruktion / Abstraktion im Dialog“**

11 Uhr, Galerie im Artforum

Malerei und Zeichnung. Einführung: Dr. Antje Lechleiter.

**16.06. SONNTAG**

MUSIK

**40. Offenburger Familienkonzert**

11 & 15 Uhr, Musikschule Offenburg/Ortenau

Konzerte für Menschen von 5 bis 105 von Profis auf höchstem künstlerischen Niveau bei freiem Eintritt (Spenden sind willkommen).

**30.05. DONNERSTAG**

BÜHNE

**Bion Kattilathu**

20 Uhr, Oberrheinhalle  
LEBE LIEBE LACHE.

MUSIK

**Mess Up Your DNA & StereoDynamite**

21 Uhr, Kulturförderverein Stud e.V.  
Konzert im Stud.

**31.05. FREITAG**

EVENT

**Salsa Dance Night**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**Juni '24**

**01.06. SAMSTAG**

MUSIK

**Rainer Böhm Sextett**

20 Uhr, Reithalle  
CD-Release-Konzert „what if“.

EVENT

**Tango Argentino**

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**08.06. SAMSTAG**

MUSIK

**Prairie Rose**

21 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne  
Country & Folk zum Abtanzen.

# 21.–22.06.

**BÜHNE**

## Theater- und Filmabend „Vision Demokratie – Sei die Heldin deines Lebens!“

19 Uhr, Reithalle

Projekt „Baukasten Demokratie“ der  
Jungen Theaterakademie Offenburg.



**01.06.**  
**Rainer Böhm Sextett**  
20 Uhr, Reithalle

# 28.–29.06.

**MUSIK**

## DER GIPFEL! – 10 Jahre Erwachsenen-Bläserklasse an der Musikschule Offenburg

Reithalle

Mit zwei Konzerten feiert das Erwachsenen-  
blasorchester Offenburg sein Jubiläum.



**16.06.**  
**40. Offenburger  
Familienkonzert**  
11 & 15 Uhr, Musikschule  
Offenburg/Ortenau

# 28.06. FREITAG

**EVENT**

## Salsa Dance Night

20 Uhr, KiK – Kultur in der Kaserne

**15.06.2024**  
**Flo#markt**

Kulturforum

Schätze suchen, Kultur genießen, Es-  
sen und Trinken. Der Flo#markt lockt  
wieder auf das Kulturforum. Dieses  
mal für Familien: Krabbelkonzerte!



# VORSCHAU 2. HALBJAHR

Juli '24

**07.07.** SONNTAG

AUSSTELLUNG

**Künstlergespräch: Jonas Göhringer und David Stegmann „Konstruktion / Abstraktion im Dialog“**

15 Uhr, Galerie im Artforum  
Malerei und Zeichnung.

**13.07.** SAMSTAG

EVENT

**Double Trouble Jam**

Gifz Parkplatz

**18.07.** DONNERSTAG

AUSSTELLUNG

**WERKSCHAU Medienfakultät HS Offenburg**

Hochschule Offenburg

Die Studierenden der Medienfakultät zeigen bei der Werkschau ihre Projekt- und Abschlussarbeiten.

**20. – 21.07.**

EVENT

**Freiheits- und Museumsfest**

Der Salmen, Museum im Ritterhaus, Innenstadt  
Freiheit feiern, Zuhören, Mitmachen: Das Fest rund um Salmen und Museum.

August '24

**05. – 09.08.**

LITERATUR

**Offenburger Lesesommer**

20 Uhr, Kreuzgang

Vorlese- und Zuhörvergnügen open air.

**20.07.** SAMSTAG

MUSIK

**Roger Siffer**

21 Uhr, Bürgerpark

Open-Air-Spektakel der Roger Siffer  
Sommertour.



**Oktober '24**

**26.10. SAMSTAG**

**MUSIK**

**Zweierpasch**

21 Uhr, Spitalkeller

Zweisprachiger Hip-Hop vom Feinsten.

**November '24**

**ab Mitte Nov.**

**AUSSTELLUNG**

**Ausstellung zum Thema Wald mit  
verschiedenen künstlerischen  
Positionen**

Städtische Galerie



**18.07.**  
**WERKSCHAU Medienfakultät**  
**HS Offenburg**  
Hochschule Offenburg

# KULTUR À LA CARTE

GRAFIK: GRAFIKTEAM WERBEAGENTUR



15  
18



2



1

10



9



14



13

**1 361 Grad im Spitalkeller**  
Worldmusic, Rock, Folk, Jazz & Party  
[www.361grad.de](http://www.361grad.de), Spitalstr. 1a

**2 Institut für deutsche Sprache**  
[www.ids-offenburg.de](http://www.ids-offenburg.de)  
Wilhelm-Bauer-Str. 16

**3 Kessel**  
Jugendzentrum, Partys und Konzerte  
[www.juze-kessel.net](http://www.juze-kessel.net), Wilhelmstr. 12

**4 KiK – Kultur in der Kaserne**  
Kunst und Kulturzentrum  
[www.kik-online.de](http://www.kik-online.de), Weingartenstr. 34c

**5 Kunstschule**  
[www.kunstschule-offenburg.de](http://www.kunstschule-offenburg.de)  
Weingartenstr. 34b

**6 Kunstverein**  
Offenburg-Mittelbaden  
[www.kunstverein-offenburg.de](http://www.kunstverein-offenburg.de)  
Amand-Goegg-Str. 2

**7 Künstlerkreis-Ortenau**  
[www.kuenstlerkreis-ortenau.de](http://www.kuenstlerkreis-ortenau.de)  
Okenstr. 57

**8 Lesewelt Ortenau e. V.**  
[www.lesewelt-ortenau.org](http://www.lesewelt-ortenau.org)  
Weingartenstr. 32

**9 Mikwe**  
Jüdisches Ritualbad  
[www.museum-offenburg.de](http://www.museum-offenburg.de)  
Glaserstr. 8



**10 Museum im Ritterhaus & Archiv**  
[www.museum-offenburg.de](http://www.museum-offenburg.de)  
 Ritterstr. 10

**11 Musikschule**  
[www.musikschule-offenburg.de](http://www.musikschule-offenburg.de)  
 Weingartenstr. 34b

**12 Reithalle**  
 Theater, Konzerte, Kleinkunst  
[www.kulturbuero.offenburg.de](http://www.kulturbuero.offenburg.de)  
 Moltkestr. 31

**13 Oberrheinhalle**  
[www.messe-offenburg.de](http://www.messe-offenburg.de)  
 Schutterwälder Str. 3

**14 Der Salmen**  
 Lebendiger Ort der Demokratie  
[www.der-salmen.de](http://www.der-salmen.de)  
 Lange Str. 52

**15 CANVAS 22**  
[www.canvas22.de](http://www.canvas22.de)  
 Wasserstr. 22

**16 Stadtbibliothek**  
[www.stadtbibliothek.offenburg.de](http://www.stadtbibliothek.offenburg.de)  
 Weingartenstr. 32/34

**17 Städtische Galerie**  
 Zeitgenössische Kunst  
[www.galerie-offenburg.de](http://www.galerie-offenburg.de)  
 Amand-Goegg-Str. 2

**18 Stud Offenburg**  
 Konzerte, Kneipe, Subkultur  
[www.stud-offenburg.de](http://www.stud-offenburg.de)  
 Wasserstr. 22a

**19 Volkshochschule**  
[www.vhs-offenburg.de](http://www.vhs-offenburg.de)  
 Weingartenstr. 34b

**Borofsky's**  
 Café, Bar, Restaurant  
 Amand-Goegg-Str. 4



Der Glasbau des Salmen bietet künftig Sonderausstellungen Platz.

# AUFTAKT DES TERRORS

**M**it der ersten Sonderausstellung seit der Eröffnung 2022 widmet sich Der Salmen den Anfängen der nationalsozialistischen Verfolgungen. Ab dem 8. Dezember 2023 richtet sie den Blick auf eine Zeit, die vielen eher unbekannt ist. Beim Begriff „Konzentrationslager“ denken viele Menschen in erster Linie an Gaskammern, Krematorien und industrialisierten Massenmord. Dass dieses Menschheitsverbrechen erst in der zweiten Hälfte des Zweiten Weltkriegs in Gang gesetzt wurde, ist heute kaum noch bekannt. In Vergessenheit geraten ist damit auch die Geschichte der so genannten „frühen Lager“: Mit der „Reichstagsbrandverordnung“ vom 28. Februar 1933 setzten die Nationalsozialisten die rechtsstaatliche Ordnung im Deutschen Reich außer Kraft und schufen die Legitimationsgrundlage für Willkür und Gewalt.

Die neue Ausstellung im Salmen beschäftigt sich mit den frühen Konzentrationslagern im Nationalsozialismus.

TEXT: KATERINA ANKERHOLD

Schon wenige Wochen später begannen sie, in allen Teilen des Landes Konzentrationslager einzurichten. Bei der Durchsetzung und Absicherung der NS-Diktatur kam diesen ersten Lagern eine zentrale Rolle zu: Die politischen Gegner der Nationalsozialisten sollten neutralisiert und gedemütigt, jeglicher Widerstand möglichst schon im Keim erstickt werden. Dort erprobten die nationalsozialistischen Machthaber Werkzeuge der Gewalt. Der Weg in den millionenfachen Massenmord war damit nicht vorgezeichnet, aber gegeben. Jene frühen Lager markierten also den Auftakt des Terrors.

## MEHR ALS 90 FRÜHE KZ

Die Wanderausstellung „Auftakt des Terrors“ widmet sich dieser frühen Zeit der nationalsozialistischen Verbrechen und beleuchtet an elf Themenstationen die Funktion, die den frühen Konzentrationslagern im nationalsozialistischen Herrschaftssystem zukam. Anhand zahlreicher Biografien von Verfolgten führt sie die Brutalität vor Augen, die schon die Frühphase des NS-Regimes kennzeichnete. Den Ausgangspunkt bilden 15 Lager, an denen sich heute Gedenkstätten befinden, die gemeinsam die Ausstellung anlässlich des 90. Jahrestags der

„Reichstagsbrandverordnung“ im Februar 2023 erarbeitet haben. Sie stehen exemplarisch für die insgesamt mehr als 90 frühen Konzentrationslager im Deutschen Reich. Die weithin unbekannte Geschichte der frühen Lager wird damit erstmals für ein breiteres Publikum zugänglich gemacht.

### ERSTE NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM SALMEN

Die Ausstellung ist durch das Kooperationsprojekt „Gedenkstätten an Orten früher Konzentrationslager“ entstanden. Ihr Ziel ist, mit der Geschichte der frühen Lager für heutige antidemokratische Entwicklungen zu sensibilisieren. Mit „Auftakt des Terrors“ präsentiert Der Salmen seine erste neue Sonderausstellung seit der Neueröffnung. Damit beginnt auch das reguläre Sonderausstellungsprogramm. „Künftig wird es zwei bis drei wechselnde Ausstellungen pro Jahr geben, mit denen wir unsere Fläche im Glasbau bespielen“, erklärt Salmen-Lei-

terin Katerina Ankerhold. „Das können eigene Ausstellungen oder Wanderausstellungen sein. Aber auch Präsentationen, die im Rahmen von Jugendprojekten entstehen, sind möglich.“

### Schon gewusst?

Die Sonderausstellungsfläche des Salmen steht auch für Offenburger\*innen offen! Der Salmen präsentiert im Glasbau zum Beispiel die Ergebnisse von Schul- oder Vereinsprojekten, die sich mit Themen rund um Demokratie und Menschenrechte beschäftigen. Wenn Sie ein passendes Projekt durchführen möchten, kontaktieren den Salmen unter [salmen@offenburg.de](mailto:salmen@offenburg.de)

” FÜR HEUTIGE  
ANTIDEMOKRATISCHE  
ENTWICKLUNGEN  
SENSIBILISIEREN

### AUFTAKT DES TERRORS: FRÜHE KONZENTRATIONSLAGER IM NATIONALSOZIALISMUS

8. Dezember 2023 bis  
6. Februar 2024  
Der Salmen  
Lange Straße 52  
77652 Offenburg

### Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr. 14 – 20 Uhr  
Sa., So. 11 – 17 Uhr

### Begleitprogramm:

- 12. Dezember 2023, 18 Uhr:  
Kuratorinnenführung
  - 18. Januar 2024, 19 Uhr:  
Fachvortrag mit Dr. Andrea Hoffend  
Widerstand und Verfolgung in  
Offenburg und der Ortenau
  - 4. Februar 2024, 11:30 Uhr:  
Kuratorinnenführung
- Teilnahme kostenlos, Anmeldung  
unter [salmen@offenburg.de](mailto:salmen@offenburg.de)



SA-Wachen vor dem Tor des KZ Oranienburg, Juni 1933 (Propagandaaufnahme)



# DIE PARTY- MACHERIN

Kaum ein Fest in Offenburg fand ohne sie statt. Nach 35 Jahren geht die Unternehmerin Renate Dietz in den Unruhestand. Ein Besuch zum Abschied.

TEXT: MIRIAM NOLL | FOTO: KLAUS ABEL

**R**enate Dietz blättert in einem dicken roten Ordner mit Auto-grammen. Die Scorpions, Deep Purple, Steppenwolf: All diese Stars hat sie persönlich begrüßt. Die 20 Dollar Trinkgeld von US-Sängerin Marla Glenn hat sie sich eingerahmt. Auch Fotos sind im Ordner abgeheftet, darauf zu sehen: Renate mit Wolfgang Schäuble, Renate mit dem ehemaligen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg Erwin Teufel, mit Starköchin Meta Hildebrand. Jedes der vielen Bilder erzählt eine Geschichte aus den letzten 35 Jahren als mobile Wirtin in ihrer Heimat Offenburg.

## 23 JAHRE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FACHBEREICH KULTUR

Renate Dietz ist mit ihrem Catering-Service Dietz-Gorges längst eine Institution in Offenburg. Sie war stets die erste Ansprechpartnerin der Stadt, wenn es galt, Gäste mit Kulinarik und besonderem Ambiente in der Reithalle oder im historischen Salmen zu erfreuen. „Vor 23 Jahren, als die Reithalle eröffnet wurde, begann meine Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Offenburg“, erinnert sie sich.

Renate repräsentierte von da an Offenburg mit ihrem Angebot an Speisen bei Empfängen, Großveranstaltungen wie der Bambi-Verleihung im Rathaus, beim Freiheitsfest, Preisverleihungen und bei den Heimattagen, die letztes Jahr von Mai bis September große Events mit sich brachten. Allen voran die Neueröffnung des Salmen, bei der sich das Who-is-who aus Politik und Gesellschaft die Klinke in die Hand gab. Aber jetzt ist Schluss! Renate zieht sich aus dem Berufsleben zurück. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist“, erklärt sie. >





## IHR GLÜCK IST DA, WO'S MENSCHT

Um zu verstehen, wie diese außergewöhnliche Frau tickt, muss man 64 Jahre zurückgehen in der Geschichte. Wir stehen am Neptunbrunnen und schauen auf die ehemalige Einhorn-Apotheke. In diesem Haus, im oberen Geschoss, wurde Renate Dietz geboren, als drittes von sieben Kindern. Bei der Familie Dietz waren Gäste stets willkommen. Die Anliegen, Sorgen und Freuden von Menschen fanden hier immer ein offenes Ohr. Dass die Intuition ein guter Ratgeber ist, erkannte Renate früh am Beispiel ihrer Mutter, die ihren Beruf als Schneiderin aufgab, um den heute legendären Imbiss unter den Pagoden

zu übernehmen. Mit 55 Jahren übergab sie ihn an Renate: „Da war ich 30“, erinnert diese sich gern zurück, denn so fing alles an.

Und heute? „Heute bin ich stolz auf mich, wenn ich mit dem Auto durch

„**SO WAS GROSSES SCHAFFT MAN NUR GEMEINSAM!**“

Offenburg fahre. Dann denke ich: Diese Brücke da habe ich eingeweiht, den ZOB auch, das Rée Carré...“. Ein „Riesending“, erinnert sie sich, war auch die Einweihung des Borofsky-Kunstwerks: „Auf drei Etagen! Fingerfood für 1.000 Personen. Unvergesslich!“

## EIN SPITZEN TEAM UND TOLLE GÄSTE

„Die Aufregung vor einem Event, die verschwindet nie“, gibt Renate Dietz preis. „Innerlich habe ich immer gebibbert. Was meinen Sie, wie oft ich Angst gehabt hab', dass etwas schief geht.“ Ihr Rezept in solchen Momenten: „Ich habe ein Stoßgebet zum Himmel geschickt, mir eine Tasse Kaffee gemacht, eine Zigarette geraucht und mir gesagt: Renate, es wird gut!“ Ohne ihr Team, sagt sie, wären alle beruflichen Erfolge niemals möglich gewesen: „So was Großes schafft man nur gemeinsam!“

Was ihre Kunden betrifft, sagt Renate Dietz selbstbewusst: „Man zieht an, was man ausstrahlt. Auch die Promis sind ganz normale Leute.“ Sie berichtet von Hubert Burda, der die Tasse

aufhob, die der Servicekraft entglitten war. Wie Maria Furtwängler beherzt aus der Wasserflasche trank, statt aus dem Glas. Von Wolfgang Schäubles Geburtstagen in der Reithalle: „Bei seinem 75. waren 1.300 Gäste anwesend, darunter Angela Merkel und Jean-Claude Juncker.“ Sängerin Katja Ebstein hat vor vier Jahren nach einem Auftritt in Lahr bei Renate zu Hause in Griesheim übernachtet und in ihrem Garten gechillt.

### DIE FREUDE AM HELFEN

Nur die Harten kommen in den Garten, sagt man. Und genau da sitzt Renate Dietz gerade: in ihrem wundervollen Garten hinter ihrem Haus in Griesheim. Ihre zwei Golden Retriever schlafen, ihre Katze schnurrt auf dem

Gartenstuhl. Renate steckt sich eine Zigarette an.

## ICH BLEIBE IMMER ICH

Das ist wohl das Geheimnis ihres Erfolges. Und dass sie Menschen so annimmt, wie sie sind.

Renates soziale Ader und ihr Blick für die, denen es nicht gut geht, bekamen viele in Offenburg zu spüren. Während

Corona im Jahr 2020 bekamen Offenburgs Obdachlose alle vier Wochen für eine Woche eine kostenlose Mahlzeit an ihrem Imbiss. „Mir macht es Freude, anderen zu helfen.“

Der Abschied von ihrer beruflichen Tätigkeit ist ein großer Schritt. Doch was jetzt auf sie wartet, macht ihn leichter: „Ich freue mich darauf, mehr Zeit mit meinen Enkeln zu verbringen. Außerdem möchte ich Freunde besuchen. Die sind in der ganzen Welt verteilt.“

Wohin ihr kluges Bauchgefühl sie auch führen mag, dort wird es menschen, so viel steht fest. Dieses Jahr trifft man sie übrigens in ihrem Stand auf dem Weihnachtsmarkt höchstpersönlich an. „Ich freue mich schon riesig darauf. Alle, die mich vermissen, dürfen zu mir kommen.“



Reisen, Familie, Weihnachtsmarkt: Renate Dietz hat noch viel vor.

# MULTI KULTI

– EINE URALTE IDEE



Fotos: Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Johannes Lauber, Gabriele Stephan

Ausgrabungen in Rheinau-Diersheim  
bringen sensationelle neue Erkenntnisse  
über das Leben vor 2000 Jahren am  
Oberrhein zutage.

TEXT: DR. VALERIE SCHOENENBERG

**S**pektakuläre Funde wie Keramik, Waffen und Broschen aus dem 1. Jahrhundert n. Chr. in einem Gräberfeld bei Rheinau-Diersheim werfen Fragen auf: Waren die bestatteten Individuen Germanen oder Römer? Oder Germanen in römischen Diensten? Die neuesten Erkenntnisse der Ausgrabungen werden jetzt erstmals in einer Ausstellung gezeigt, die ab 2. Dezember 2023 im Museum im Ritterhaus zu sehen ist. Die Wanderausstellung zeigt >



Typisches Grabensemble aus dem Gewann „Fachheu“ mit der Keramikurne, zerstörten Metallgefäßen, Waffen und Alltagsgegenständen, die der Bestattung beigelegt wurden.

› Originalfunde aus dem Gräberfeld „Fachheu“ und liefert Neues zur Regionalgeschichte und zur Grenzpolitik Roms.

### AUSGRABUNGSSTÄTTE MIT WECHSELVOLLER GESCHICHTE

Bereits vor 130 Jahren wurden im Gebiet „Oberfeld“ in Rheinau-Diersheim Funde geborgen, die dem germanischen Kulturkreis zugeordnet wurden. Wegen des ideologisch gelenkten „Germanen-Hypes“ während des Nationalsozialismus wurden dort in den 1930er Jahren umfassendere Ausgrabungen unternommen.

Aber erst 1966 veröffentlichte Rolf Nierhaus die Ergebnisse. Der Archäologe erkannte, dass die Funde zu Bestattungen gehören, die nicht nur typisch germanische Einflüsse zeigen, sondern auch Anklänge an die vorrömische Zeit sowie Objekte aus den römischen Provinzen enthielten. Er interpretierte das als Hinweise auf „freie“ Germanen, die hier ab der Mitte des ersten Jahrhunderts n. Chr. als militärische Truppen die Grenze Roms verteidigten.

Erst ein halbes Jahrhundert später, nämlich 2011, geriet Diersheim wieder in den Fokus der

Wissenschaft: Bei Erkundungen im sogenannten Gewann „Fachheu“ entdeckte ein ehrenamtlicher Mitarbeiter der Denkmalpflege hunderte Oberflächenfunde. In Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege führten Forscher\*innen der Universität Freiburg von 2015 bis 2022 insgesamt sechs Ausgrabungskampagnen durch.

### TECHNIK AM PULS DER ZEIT

Bei den Grabungen kamen moderne Methoden zum Einsatz, wie etwa die Blockbergung der Urnen und deren Freilegung unter Laborbedingungen. Das erlaubt eine weitaus detailliertere Auswertung, als es früher möglich war. Die Forscher\*innen konnten so herausfinden, welche Riten die Menschen am Grab durchführten. Sie verborgen zum Beispiel Waffen und machten sie damit ganz bewusst unbrauchbar.

Die Funde in Diersheim ähneln Gräberfeldern im Rhein-Main- und Rhein-Neckar-Gebiet, die der germanischen Gruppe der Neckar-Sueben zugeordnet wurden. Auch die Diersheimer Bestatteten waren also vermutlich Sueben.



Eindrücke der archäologischen Ausgrabungen durch die Universität Freiburg, Abteilung Provinzialrömische Archäologie.






Schülerinnen 1939 auf dem Diersheimer Schulhof mit ausgegrabenen Objekten aus dem Gewinn „Oberfeld“.

### AUSTAUSCH ZWISCHEN GERMANEN UND RÖMERN

All diese Fundplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe römischer Militäreinrichtungen. Am südlichen Oberrhein war das römische Legionslager in Straßburg besonders wichtig für den Austausch mit den Oberrheingermanen in Diersheim.

Doch was haben Römer und Germanen aus der Zeit vor 2000 Jahren mit uns zu tun? Das Nebeneinander kulturell unterschiedlichster Gruppen kann uns Vorbild sein: Rom setzte im 1. Jahrhundert n. Chr. am Oberrhein auf Einbindung und Teilhabe und ermöglichte über mehrere Generationen hinweg ein friedliches Miteinander. 

### MULTIKULTI AM OBERRHEIN. RÖMER, GERMANEN UND DIE GRÄBER VON DIERSHEIM

2. Dezember 2023 bis 30. Juni 2024  
Museum im Ritterhaus  
Ritterstraße 10  
(Eingang Gerichtsstraße)  
77652 Offenburg  
[www.museum-offenburg.de](http://www.museum-offenburg.de)

Öffnungszeiten:  
Di. – So. 10 – 17 Uhr

Die Wanderausstellung wurde kuratiert vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg, Dienststelle Zentrales Fundarchiv Rastatt und wird präsentiert vom Verein für Heimatgeschichte Diersheim 1991 e. V. und dem Museum im Ritterhaus, Offenburg.

**city partner** offenburg



**Für alle was  
dabei ...**

**Einzulösen bei 50  
city partner Mitgliedern –  
jetzt neu: BürgerBüro**

Gutscheinkarten erhalten Sie in OG hier:

BürgerBüro · Shell-Tankstelle Franz Wroblewski  
Sparkasse Offenburg/Ortenau KundenZentrum  
Volksbank eG – Die Gestalterbank Hauptstelle,  
Beratungcenter Oststadt

**Versandkostenfrei  
online bestellen!**

Online erhältlich unter:  
[www.citypartner-offenburg.com](http://www.citypartner-offenburg.com)

– Anzeige –

# DAS BILD VON BURG

TEXT: SUSANNE RAMM-WEBER

# OFFEN EIN STADTSPAZIERGANG DURCH DIE KUNSTSZENE





Foto: Michael Bode

Offenburg hat eine lebendige Kunstwelt. Stars wie Stefan Strumbel haben hier ihre Wirkungsstätte und zahlreiche kleine und große Institutionen, Kunstvereine und Ateliers bereichern das Kulturleben. Salmen#11 zeigt die wichtigsten Orte.

**W**er sich in Offenburg auf die Suche nach Kunst macht, wird auf einem Stadtrundgang schnell fündig. Neben der so prägenden Kunst im öffentlichen Raum sind über die ganze Stadt Hotspots der Kunstszene verteilt. Wir starten unseren Spaziergang im neuen Mühlbach-Areal – einem der aktuell interessantesten Orte Offenburgs – mit Fotografie und junger Kunst. ➤

# FOTO-AMATEURE

› Die Fotoamateure organisieren gemeinsame Aktivitäten wie Touren zu interessanten fotografischen Orten, befassen sich mit der Historie der Fotografie oder diskutieren ihre eigenen Arbeiten. Derzeit leitet Jörg Bongartz den Verein mit Sitz am Mühlbach 1a, einer ehemaligen Gardinenwäscherei hinter dem ehemaligen Schlachthof Canvas 22.

## FOTOAMATEURE

Am Unteren Mühlbach 1a  
77652 Offenburg

0171 8391386  
post@fotoamateure-offenburg.de

# FORUM- PHOTO

Eine Privatinitiative in Sachen Fotografie, das 1a forumPhoto, hat ebenso wie die Fotoamateure ihr Domizil am Mühlbach 1a. Der frühere Modelfotograf Wilfried Beege und der Offenburger Musiker und Foto-Autodidakt Armin Krüger sind federführend. Im Herbst 2019 fand die erste öffentliche Vernissage statt. Die kuratierten Ausstellungen nimmt das Publikum gut an.

## FORUMPHOTO

Am Unteren Mühlbach 1a  
77652 Offenburg



# OFF.KULTUR

Künftig bezieht der Verein off.Kultur seine Räumlichkeiten am Mühlbach. Der Verein widmet sich der Förderung von Kunst und Subkultur in Offenburg und setzt zum Beispiel Aktionen wie das Projekt „Kunst an Säule“ um, bei dem 2022 regionale Kunstschaaffende zehn Litfaßsäulen gestalteten und damit das Stadtbild bereicherten. Das Kollektiv hat in den vergangenen Jahren auch schon einige Male den Canvas 22 gleich um die Ecke mit interessanten Events wie dem Nachtflohmkt belebt.

## OFF.KULTUR E. V.

vorstand@offkultur.org



# VIA

VIA steht für Visionen und Ideen-Akademie. Seit neun Jahren kümmern sich Parvati Sauer und Linda Kunath-Ünver darum, die junge Kreativszene zu vernetzen, sichtbar zu machen und Räume für gegenseitige Inspiration zu schaffen. Dafür kreierten sie das dreitägige Festival 11 Räume, das im Frühjahr 2023 zum zweiten Mal im Canvas 22 unter großem Publikumsandrang stattfand. Vorträge, Ausstel-

lungen und Events sind die Formen des Austauschs in der Ortenau, einem ländlichen Raum voller Potenzial. Hinzu kommen Einzelevents wie die Sketch Night oder die Fotograferbar. Prominente Unterstützung erhalten sie etwa vom Künstler Stefan Strumbel und dem Musiker Markus Birkle, sowie der Stadt Offenburg, der Hochschule Offenburg und der Medien- und Film-Gesellschaft Baden-Württemberg.

Unweit der Wasserstraße im weiteren Verlauf des Mühlbachs wartet schon die nächste neue Perle auf Kunstliebhaber.

VIA  
via.kontakt@mail.de

## KESSELHAUS

Das Kesselhaus ist die jüngste der Kunstinstitutionen in der Stadt. Als Privatinitiative des international bekannten Offenburger Künstlers Stefan Strumbel fungiert es als halböffentliches Atelierhaus mit angegliedertem Shop, einer Rahmenhandlung, Büroräumen und dem Restaurant „Kantine“. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude gehörte seit 1857 zur inzwischen aufgegebenen Textilspinnerei. Nach einer umfänglichen Sanierung erstrahlt es nach dreijähriger Bauzeit in neuem Glanz und haucht einem ganzen Quartier neues Leben ein. Im Mai 2023 war die feierliche Eröffnung. Der hohe offene Atelierraum atmet und bietet Platz für ein Denken im Großen und Überdimensionierten. Kein kleiner Tanzapfen, sondern ein extrapolierter Großer hängt am ehemaligen Kran von der Decke herab. Der Künstler selbst



wurde bekannt für die Auseinandersetzung mit dem Thema „Heimat“ in bildlich gebrochener Version, Plakate mit dem Schwarzwaldmädchen mit Bollenhut nach Gutacher Tradition und Kalaschnikow in der Hand.

KESSELHAUS  
Am Kesselhaus 1  
77652 Offenburg

info@kesselhaus-offenburg.de



# OG PROJECTS

› Seit 2017 organisieren Stefan Strumbel, Stefan Armbruster und Florian Waldvogel unter dem Label OG Projects multimediale Kunstevents und kreieren ein Magazin gleichen Namens. Sechs Anlässe haben bereits im ehemaligen Atelier der 2013 verstorbenen Künstle-

rin Jutta Spinner in der Pfarrstraße stattgefunden. Inzwischen ist das Projekt ebenfalls im Kesselhaus angesiedelt. Und gleich um die Ecke befinden sich zwei weitere Institutionen, die Kunstliebhaber auf dem Schirm haben sollten.

## AENNE BURDA-STIFT UND PAUL-GERHARDT-WERK

Regelmäßig organisiert Andreas Fahr unter dem Label „Kunst kommt...“ in den beiden Häusern Ausstellungen mit Künstler\*innen aus dem regionalen Umfeld. Das städtische Projekt ist an die Abteilung Bürgerschaftliches Engagement angegliedert. Für 2024 sind Ausstellungen mit Barbara Sohns, Jaime Makinde, Alfons Weiss, Daniel Schindwein, Angelika Nain und dem bereits verstorbenen Dr. Fritz Langendorf (1903 – 2000) geplant, sowie eine Ausstellung von Schwarzwaldmaler\*innen des 19. und 20. Jahrhunderts.

Nun führt uns der Kunstspaziergang in den Osten der Stadt. Auf dem Kulturforum schließlich sind mehrere Institutionen versammelt, der Kunstverein, die Kunstschule und die Städtische Galerie.

### AENNE BURDA-STIFT

Kornstraße 2  
77652 Offenburg

0781 9267175  
info@pgw-og.de

### PAUL-GERHARDT-WERK E. V.

Louis-Pasteur-Straße 12  
77654 Offenburg

0781 475-0  
info@pgw-og.de

1996 gründeten, auf Initiative des damaligen Oberbürgermeisters Wolfgang Bruder, Offenburger Bürger\*innen und Geschäftsleute um die Künstlerin Jutta Spinner den Kunstverein. Künstler\*innen, sowohl aus der Region, als auch von auswärts zeigen ihre Werke. Bei den Ausstellungskonzepten bildet Abwechslung die rote Linie. So

kann auf Abstraktes Figürliches folgen, Malerei auf Fotografie oder Zeichnung auf Skulptur. Der Blick über die Grenze ins benachbarte Frankreich ist ebenso selbstverständlich wie die Ausgewogenheit zwischen weiblichen und männlichen Künstlerinnen und Künstlern. Einen festen Platz im Ausstellungsprogramm hat die Kunstschule. Immer im Sommer zeigt die Gruppe des Vorstudiums ihre Abschlussaus-

stellung. Über zweihundert Mitglieder stützen den Verein, Geschäftsführer ist der Künstler Martin Sander.

## KUNST- VEREIN

### KUNSTVEREIN

Amand-Goegg-Str. 2  
77654 Offenburg

0781 440561



### STÄDTISCHE GALERIE

Amand-Goegg-Str. 2  
77654 Offenburg

0781 822040  
galerie@offenburg.de

## STÄDTISCHE GALERIE

In der Städtischen Galerie Offenburg erleben die Besucher\*innen zeitgenössische Kunst. In acht Räumen zeigt das Haus in jedem Jahr zwei bis drei Ausstellungen. Die Galerie öffnet ihre Türen für ein junges Kunstpublikum, für Familien mit Kindern und langjährige Kunstkenner gleichermaßen. Sie präsentiert abwechselnd etablierte Künstler\*innen wie Karin Kneffel oder Hiroyuki Masuyama. Sie bietet aber

auch Newcomer\*innen eine Bühne. Dabei liegt der Fokus auf der überregionalen Kunstszene.

Die Palette der präsentierten Werke ist breit gefächert, von Malerei und Zeichnung bis hin zu Skulptur, Fotografie, Installation und Medienkunst. Das Haus bietet zu jeder Ausstellung ein Programm mit Künstlergesprächen, Führungen, Workshops für Kinder und Kunstabende mit Live-Musik.

Ein besonderes Highlight alle drei Jahre ist die Verleihung des Oberrheinischen



Kunstpreises. Er würdigt künstlerisches Schaffen mit Bezug zur Oberrheinregion. Die Preisträger\*innen sind anschließend in der Städtischen Galerie zu sehen. Im Jahr 2024 erhalten die Schwestern Claudia und Julia Müller den Preis. Ihre Werke werden ab 5. Mai 2024 in der Galerie gezeigt. >

› Die Städtische Sammlung umfasst mehr als 1.000 Werke (Graphik, Malerei, Skulptur, Keramik) aus der Zeit vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwartskunst. Dazu gehören auch die Originalskulpturen vom Offenburger

Ölberg, die im Lapidarium in den Gewölben des Aenne Burda-Stiftes zu sehen sind. Weitere Werke werden in Depots aufbewahrt und von Zeit zu Zeit in Sonderausstellungen der Galerie integriert.

# STÄDTISCHE SAMMLUNG

## SAMMLUNG GRETEL HAAS-GERBER

Die Sammlung Gretel Haas-Gerber umfasst an die 350 Gemälde und über 3.500 graphische Arbeiten der Offenburger Künstlerin (1903 – 1998). Das komplette Werkverzeichnis ist online einzusehen unter [www.haas-gerber.de](http://www.haas-gerber.de). Ein Großteil der Werke gehört der Gretel Haas-Gerber-Stiftung, einer Unterstiftung der Kulturstiftung Offenburg.



## KUNSTSCHULE

Mit der Kunstschule für Jugendliche und Erwachsene verfügt die Stadt Offenburg über eine wichtige Bildungseinrichtung. Der langjährige Leiter Heinrich Bröckelmann hat sie geformt und eine offene kreative Atmosphäre geschaffen. Heute, unter der Leitung von Michael Witte, bietet sie Kurse, Workshops, fort-

laufende Angebote, Veranstaltungen, Abendstudiengänge, Vorbereitungsjahre, Schulprogramme und Ferienaktivitäten in den Bildenden und Darstellenden Künsten an: Malerei, Grafik, Design, Skulptur, Video, Fotografie, Theater, Tanz, Performance und vieles mehr. Ein bisschen außerhalb des Zentrums, aber nah am Bahnhof gelegen, findet sich schließlich der Künstlerkreis Ortenau in der Tullastraße.



### KUNSTSCHULE

Weingartenstraße 43b  
77654 Offenburg

0781 9364300

[mail@kunstschule-offenburg.de](mailto:mail@kunstschule-offenburg.de)

Die älteste Kunstorganisation der Stadt ist der Künstlerkreis. Im Jahr 1980 wurde er von engagierten Künstlerinnen und Künstlern als Produzentengalerie gegründet. Seit 2001 werden die Ausstellungen in der Galerie im Artforum gezeigt. Sie verfügt über einen großen Raum mit umlaufender Galerie als Obergeschoss. Die Saison beginnt mit einer Mitgliederausstellung im Herbst. Darüber hinaus gibt es frischen Input durch fünf bis sechs Ausstellungen auswärtiger Künstler\*innen in allen Sparten. Alle zwei Jahre wird der Künstlerkreis zum Gastgeber für die Preisträgerausstellung des Förderkreises Kunst und Kultur, der jungen Absolventen der Karlsruher Akademie für Bildende Künste eine Chance bietet. Das Programm des Künstlerkreises orientiert sich an zeitgenössisch aktueller Kunst, mitunter international ausgerichtet und spielt in der Vermittlung zeitgenössischen Kunstschaffens eine wichtige Rolle.

Zu diesen Institutionen kommen noch zahlreiche Ateliers von Einzelkünstler\*innen und Gemeinschaften. Einige lassen sich gleich auf einen Schlag besichtigen und zwar bei den Offenen Ateliers Offenburg, kurz OAOs.

## KÜNSTLER- KREIS



## OFFENE ATELIERS OFFENBURG

Einmal im Jahr, Mitte September, öffnen zahlreiche Künstler\*innen, darunter einige Atelieregemeinschaften, für ein Wochenende die Türen zu ihren Ateliers. Die Fäden für dieses Event laufen in der städtischen Kultur zusammen. Besonders diese zwei Tage zeigen deutlich: Die Kunstszene in Offenburg ist äußerst lebendig.



EIN VIERTELJAHRHUNDERT  
SHORTS!

# UND ACTION!

TEXT: HEINER BEHRING  
FOTO: ALEX BÜRGER

Das trinationale studentische  
Filmfestival der Hochschule  
Offenburg findet vom 9. bis zum  
13. April 2024 in den FORUM Cinemas  
in Offenburg statt. Dieses Jahr  
mit großer Jubiläumssfete.

**25** Jahre SHORTS! Welch ein Weg: Vom Screening im Studio Ohlsbach 1999 über Werkschauen im Salmen und in der Reithalle zum trinationalen Filmfestival in den FORUM Cinemas. Aktuell mit fast 500 Filmeinreichungen und 10.000 Euro Preisgeld für die besten Filme. Diese wählen drei unabhängige Jurys aus: Kurz-, Mittellang- und Animationsfilme, Dokumentarfilme und die Leserjury des Offenburger Tageblatts. Neu im Jubiläumsjahr 2024: „Der dokumentarische Blick“, eine Kooperation mit dem SWR, der auch einen neuen Dokumentarfilmpreis vergibt und die Produktion einer studentischen Doku fördert. Und natürlich gibt es einen Jubiläumsabend mit einer Rückschau auf 25 Jahre SHORTS, vielen Preisträgerfilmen und ihren Regisseur\*innen. Die diesjährigen Shorts werden am Dienstag, 9. April 2024 um 19 Uhr eröffnet. Die große Preisverleihung mit dem Screening aller Preisträgerfilme findet am Samstag, 13. April 2024, ebenfalls um 19 Uhr statt. Die Gäste dürfen gespannt sein und sich freuen auf die neuesten Produktionen der jungen Filmemacher\*innen mit ihrem Themen- und Formenreichtum, mit ihrem Witz und Charme oder auch ihrer Provokation.

## SHORTS 2024

9. – 13. April  
FORUM Cinemas Offenburg

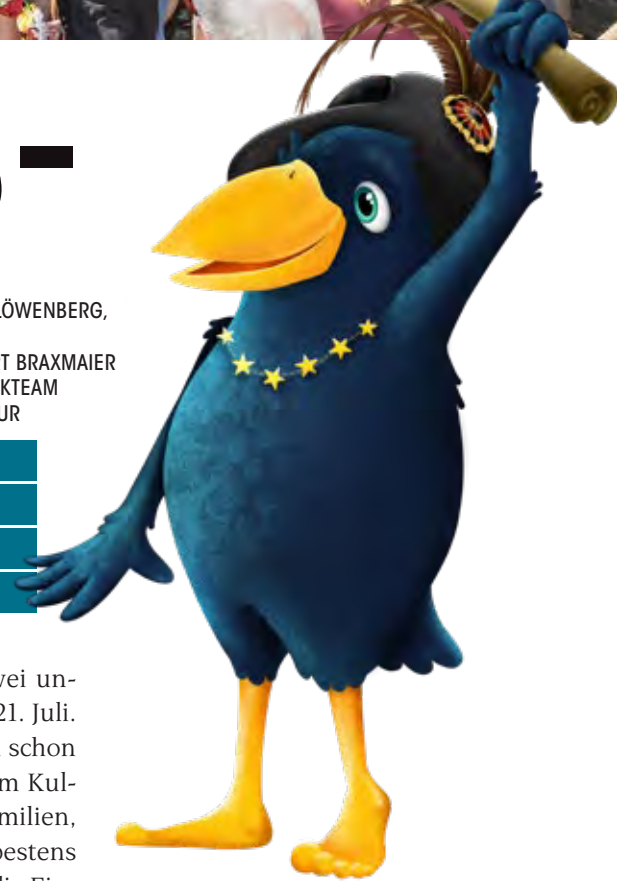


SAVE THE DATE!

# FREIHEITS- FEST 2.0

TEXT: SELINA LÖWENBERG,  
HUGO RESCH  
FOTOS: HUBERT BRAXMAIER  
GRAFIK: GRAFIKTEAM  
WERBEAGENTUR

Sommerlicher, bunter und jünger. Das  
Freiheitsfest mit dem Museumsfest bekommt  
ein Update. Darauf darf sich Offenburg  
vom 20. bis 21. Juli 2024 freuen.



**E**rleben Sie die faszinierende Geschichte von Offenburg beim Freiheitsfest 2024!

Offenburg feierte seine Leidenschaft für die Freiheit bisher alle zwei Jahre im September zusammen mit dem Museumsfest. Das Fest erinnert an die mutigen „Entschiedenen Freunde der Verfassung“, die sich am 12. September 1847 im historischen Offenburger Gasthaus „Salmen“ versammelten. Dort verkündeten sie die 13 Forderungen des Volkes in Baden. 2024 ist es wieder Zeit, die Offenburger Freiheitsgeschichte zu entdecken. Der Fachbereich Kultur als Gastgeber wagt dabei einen Neuanfang. Im Juli 2024 wird das Freiheitsfest aufregender denn je sein. Dieses Mal

erstreckt sich das Fest über zwei unvergessliche Tage, vom 20. bis 21. Juli. Der Termin Ende Juli hatte sich schon 2022 beim Familienfest auf dem Kulturforum bewährt. Er ist für Familien, Vereine und für Schulklassen bestens geeignet. Denn ab sofort steht die Einbindung von den Offenburger Vereinen und Schulklassen ganz oben.

Unsere Besucher\*innen dürfen sich auf ein vielfältiges Programm freuen. Rund um den Salmen und das Ritterhaus entsteht ein Schauplatz voller Leben. Von kostenlosen Ausstellungen bis hin zu kreativem Bastelspaß für die Kleinsten ist für jeden etwas dabei.

Im Zentrum des Festes steht der Salmen, wo wir Demokratie, Menschenrechte

und 175 Jahre Badische Revolution feiern. Neben dem beliebten Hecker-Lager und der Biedermeiergruppe gibt es Mitmachaktionen. Das Museumsfest dreht sich um die Themen Römer und Germanen, passend zur aktuellen Sonderausstellung „Multikulti am Oberrhein“. Lassen Sie uns gemeinsam in die besondere Atmosphäre dieses Festes eintauchen!



# OHREN AUF

Ladies and Gentlemen, treten Sie näher. Hereinspaziert. Vorhang auf! Wir präsentieren heute auf der Bühne der Reithalle: Die Neue! Sie leitet die Abteilung Darstellende Kunst und Musik. Sie macht das Programm fürs Kulturbüro. Die Rede ist von ... \*Trommelwirbel, Tusch\* ... Antje Haury!

# FÜR NEUE TÖNE

TEXT: CARMEN LÖTSCH | FOTO: HUBERT BRAXMAIER

**D**ie studierte Orchestermusikerin und Kulturmanagerin war zuletzt Direktorin des Philharmonischen Orchesters am Theater Hagen. Jetzt gibt Antje Haury in der Abteilung Darstellende Kunst und Musik im Fachbereich Kultur der Stadt Offenburg den Ton an.

## IHRE WURZELN HAT SIE IN DER REGION.

Am Grimmelshausen-Gymnasium machte Antje Haury ihr Abitur, sie spielte in lokalen Orchestern wie dem Offenburger Ensemble und studierte

an den Musikhochschulen Freiburg und Köln.

Im Orchester spielte sie den Kontrabass. Also die Bassstimme. Diese sorgt für ein starkes Fundament im Orchester. Harmonie und Rhythmus sind ihre Stärken. Und so einen Kontrabass hört man recht gut heraus. Das könnte bei Antje Haury selbst durchaus ähnlich sein.

Denn Haury kennt sich aus, sowohl auf, als auch hinter der Bühne. Und sie steht für Vernetzung. Damit ist sie im Fachbereich Kultur genau richtig. Dort ist sie bereits gut angekommen und hat schon viele Menschen in Offenburg kennengelernt. Sie führt zahlreiche Gespräche. Und sie hat bereits erste Ideen für neue Projekte entwickelt. Ganz wichtig ist ihr das traditionelle Programm des Kulturbüros mit den Abos und den Veranstaltungen im Freiverkauf.

Antje Haury ist Teamplayerin. Durch ihre Erfahrung als Orchestermanagerin und Teil des Leitungsteams am Theater Hagen weiß sie genau: Nur gemeinsam klappt es. Alle müssen aufeinander hören, damit es ein schönes Konzert wird. Sie möchte viele Menschen in Offenburg für Theater und klassische Musik begeistern. Auch Familien mit Kindern. Deshalb startet sie eine neue Reihe. Ihr erstes Herzensprojekt heißt: „Juri geht ins Konzert“. Dafür konnte sie den beliebten KiKA-Moderator Juri Tetzlaff gewinnen. Und Juri kommt ins Konzert. Nach Offenburg. Er nimmt Kinder und ihre Eltern oder Großeltern mit. Er erklärt, wie so ein Sinfoniekonzert eigentlich funktioniert. Kultur allen zugänglich machen. Das ist Antje Haury eine Herzensangelegenheit. Offenburgs Publikum wird noch viel von ihr hören. >

## KULTURBÜRO OFFENBURG

Weingartenstraße 34  
77654 Offenburg

0781 82 2264

kulturbuero@offenburg.de

www.kulturbuero.offenburg.de

📷 kulturbuero.offenburg

📱 kulturbuero.offenburg

# CARMEN LÖTSCH

## FACHBEREICHSLEITERIN KULTUR

Antje Haury ist ein großer Gewinn für Offenburg. Davon bin ich überzeugt. Ich freue mich auf und über die gemeinsame Arbeit für diese schöne Stadt.



# EDGAR COMMON

## BISHERIGER ABTEILUNGSLEITER DARSTELLENDEN KUNST UND MUSIK

Ich wünsche Antje Haury, dass auch die Zukunft ausreichend Freiräume lässt für die Realisierung ihrer Ideen. Ich schätze ihre Vorstellungen und ihr Engagement sehr. Ich bin überzeugt, dass sie auch schwierige Projekte zum Erfolg führt. Ich wünsche ihr und dem Kulturbüro viel Erfolg.



Edgar Common gibt das Kulturbüro in gute Hände.



### ABTEILUNG DARSTELLENDEN KUNST & MUSIK, FACHBEREICH KULTUR, STADT OFFENBURG, KULTURBÜRO

Mit dem Kulturbüro bespielt die Abteilung Darstellende Kunst und Musik die Reithalle, die Oberrheinhalle und den Salmen. Außerdem stemmt sie Großveranstaltungen wie den Flohmarkt oder das Freiheitsfest. Die Mitarbeiter\*innen entwickeln jede Saison ein buntes und sehenswertes Programm mit mehr als 120 Veranstaltungen aus den Genres Pop, Jazz, Klassik, Theater, Tanz, Comedy und Kindertheater.



## HANS-PETER KOPP

### KULTURBÜRGERMEISTER VON OFFENBURG

Mit Antje Haury konnten wir für die Abteilungsleitung „Darstellende Kunst und Musik“ und das Kulturbüro eine herausragende Persönlichkeit gewinnen. Frau Haury bringt eine fundierte wissenschaftliche Ausbildung und Bühnenerfahrung ein. In den ersten Wochen hat sie bereits viele Kontakte geknüpft und erste Ideen im Kulturausschuss vorgestellt. Offenburg kann sich glücklich schätzen.



Ich freue mich über eine sehr authentische und sympathische neue Kollegin, mit der ich bereits jetzt ein gemeinsames Projekt unserer Abteilungen angehen konnte: Ein Kabarett-Abend zur aktuellen Ausstellung von Frank Kunert in der Galerie.

## PATRICIA POTRYKUS

### ABTEILUNGSLEITERIN BILDENDE KUNST



## TIPP:

### JURI GEHT INS KONZERT

KiKA-Moderator Juri Tetzlaff trifft am 5. Mai 2024 um 11 Uhr in der Oberrheinhalle auf die Philharmonie im Forum. Er moderiert das einstündige Konzertprogramm der Philharmonie am Forum. Ein spannendes Konzerterlebnis nicht nur für KiKA-Fans!

### TICKETS:

[www.kulturbuero-offenburg.de](http://www.kulturbuero-offenburg.de)





Kunst im öffentlichen Raum geht im Trubel des Alltags oft unter. Das Salmen-Magazin rückt sie wieder ins Bewusstsein. Dieses Mal „Der Schlüssel zum Tor der Harmonie“ von Pilan Farhad Javaherian.

TEXT: SUSANNE RAMM-WEBER | FOTO: JONATHAN RIEDER

Passender kann ein Werk kaum platziert sein. Die Plastik des iranischen Künstlers Pilan Farhad Javaherian steht vor dem Eingang zum Kulturbüro und zur Stadtbibliothek, auch in unmittelbarer Nähe des Ateliers des Künstlers. Der Künstler, der seit 1986 in Offenburg lebt, nennt sie „Schlüssel zum Tor der Harmonie“. Die kalligraphische Anmutung ist nicht von der Hand zu weisen, obwohl sie kein spezifisches Zeichen darstellt, sich nicht

mit einer konkreten Bedeutung auflädt, wie der Künstler versichert. Die Arbeit ist stark dynamisch geprägt. Sie verläuft in drei großen Schwüngen. Sie ist in ihrer Konstruktion und Proportion an Klang und Stimmenergie ausgerichtet, so der Künstler. Ihm ist es ein Anliegen, die Harmonie aus der Musik in Bildliches umzusetzen. Die ornamentale, an Schrift angelehnte Zeichnung, ist im Werk des Künstlers nicht allein auf

diese Arbeit beschränkt, sondern ein Grundmerkmal ebenso für Acrylbilder oder Zeichnungen. Der musikalische Schwung ist der Duktus seiner Handschrift. Der Künstler ist auf dem Feld der Musik versiert.

Die Arbeit „Der Schlüssel“ ist nur der eine Teil einer zweiteiligen Arbeit. Der zweite Teil befindet sich noch beim ehemaligen Schlachthof CANVAS 22 und ist im Grunde die Negativ-Form, das „Tor“.

OFFENBURG  
UNSERE STADT

# Frank Kunert

Fotografie  
und Objekt

W  
A  
N  
D  
E  
R  
L  
A  
N  
D

Städtische  
Galerie  
Offenburg

25.11.23 –  
7.4.24



MADE WITH  IN OFFENBURG

[www.offenburg-kultur.de](http://www.offenburg-kultur.de)

 @OGKultur  @offenburg\_kultur